

WASSENBERG

30. September 2018

AKTUELL



Rocktoberfest mit just:is - 6. Oktober



SUPER plus
Sonntag

Schöne Kombination im historischen Zentrum von Wassenberg

In Wassenberg ist auch am letzten September-Sonntag wieder eine ganze Menge los! Der Wassenberger Kindertrödelmarkt auf dem Roßtorplatz und auf der Graf-Gerhard-Straße und das Pfarrfest St. Marien „900 Jahre St. Georg“ rund um die St. Georg Kirche sind gleich zwei Anlässe, die für einen kurzweiligen Sonntag sorgen.

Und dazu haben die Geschäfte in der Wassenberger Innenstadt am Sonntag, 30. September, von 13 bis 18 Uhr geöffnet, und die Wassenberger Gastronomie empfängt ihre Besucher mit leckeren Köstlichkeiten.

Der Kindertrödelmarkt in der Wassenberger City hat sich innerhalb kürzester Zeit etabliert und ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden, bei dem man dann auch noch tolle Schnäppchen machen kann. Am 30. September von 13 bis 16 Uhr findet der letzte Kindertrödelmarkt in diesem Jahr auf dem Roßtorplatz und der Graf-Gerhard-Straße statt. Rund 75 Teilnehmer bieten ihre gebrauchten Schätze, wie Kindersachen und Kinderspielzeug, zum Kauf an. Zudem ha-

ben die Geschäfte in der Innenstadt geöffnet. Die jungen Besucher können sich auf ein buntes Kinderprogramm im Zuge des Pfarrfestes St. Marien – quasi um die Ecke – rund um die St. Georg Kirche freuen.

Sammy als Kuscheltier

Mit dabei ist am 30. September auch das Maskottchen der Stadt, Sammy der Sämling. An diesem Tage hat er etwas ganz Besonderes im Gepäck: Sammy als Kuscheltier. Am Infostand der Stadt Wassenberg ist das süße Kuscheltier zu erwerben und nach der Veranstaltung im Infozentrum „Naturpark-Tor Wassenberg“, Pontorsonallee 16. Gerne macht die Stadtverwaltung zur Abrundung eines erlebnisreichen Sonntags in Wassenberg noch einmal auf das Projekt „Glücksorte in Wassenberg“ aufmerksam. Bei einer „Schnitzeljagd im Stadtpark“ für Familien und Kinder von vier bis 14 Jahren können zehn Glücksvögel im Stadtpark gesucht und damit der „Schlüssel zum Glück“ gefunden werden. Eine Broschüre für die Schnitzeljagd gibt es am Infostand. (red)



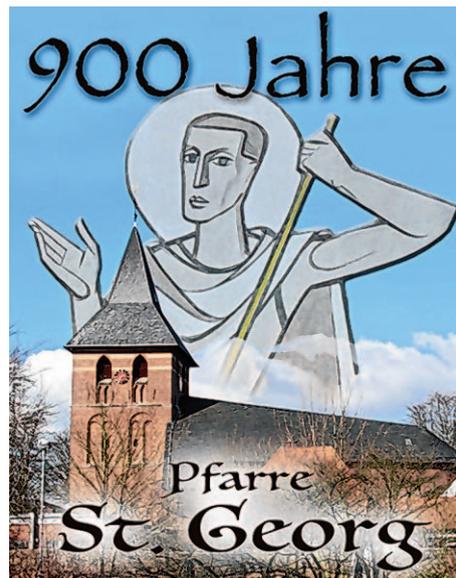
Der Kindertrödelmarkt hat sich längst in die City ausgedehnt. Foto: Stadt

Großes Jubiläum rund um die Kirche

Nach ihrer Stiftung durch den Wassenberger Graf Gerhard wurde die Propsteikirche St. Georg am 30. September 1118 vom Lütticher Bischof Otbert geweiht. Mit ihren Kanonikern wurde sie zur Zentralkirche des „Goldenen Dekanates Wassenberg“, zu dem laut Stiftungsurkunde Besitztümer aus den Orten Breyell, Golkath, Lövenich und Granterath gehörten. Inkorporiert waren die Kirchen in Havert, Steinkirchen, Birgelen, Wildenrath und Hummersheim.

„Aus diesem reichen Erbe der Vergangenheit lassen sich Mut und Kraft für die Zukunft schöpfen, denn der Gott, der uns seit 900 Jahren die Treue hält, will uns auch den Weg in die Zukunft weisen“, schreiben Propst Thomas Wiens sowie die Vertreter von St. Georg, GdG-Rat und Heimatverein in ihrer Einladung zur Jubiläumsfeier „900 Jahre St. Georg“.

Alle seien eingeladen, dieses außergewöhnliche Jubiläum am heutigen 30. September zu feiern. Das Festprogramm beginnt um 10.15 Uhr mit der Festmesse in der Propsteikirche St. Georg mit Weihbischof Dr. Johannes Bündgens. Die Chorgemeinschaft St. Marien Wassenberg singt unter der Leitung des Organisten Heinz-Peter Küppers die Orgel-Solo-Messe „Missa Brevis in C“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Solostimmen übernehmen Severine Joordens und Sänger des „Projekt:chor Wassenberg“. Das Streichorchester der „Münster Musik Mönchengladbach“ wird Kantor Klaus Paulsen



dirigieren; die musikalische Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen des Organisten Heinz-Peter Küppers. Im Gottesdienst wird eine besondere Überraschung präsentiert.

Im Anschluss an diese Festmesse findet bis 18 Uhr ein buntes Programm auf dem Stiftsplatz, im Jugendheim sowie rund um Kirche und Burg statt. Im Bergfried wird die Ausstellung „900 Jahre St. Georg“ gezeigt. In Kirche und Bergfried werden während des ganzen Tages Führungen angeboten. So gibt

es um 12 und 14 Uhr Kirchenführungen, um 12.30, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr jeweils eine Stadtführung; in der Kirche ist eine Fotoausstellung zu sehen. Am Bühnenprogramm von 11.30 bis 18 Uhr beteiligen sich der Kiga Apfelbaum, die GGS Am Burgberg, die KG Kongo, der Musikverein Birgelen, die DJK, die Malteserjugend-Band unter der Leitung von Jasmin Dahm, die Mackenzie Pipeband und Trommlerin Fatima. Auf dem Stiftsplatz kümmern sich der Kirchenchor Ophoven, die KAB, das Ladencafé International, die KG Kongo, die Messdiener St. Georg, der AWO Kindergarten, der Tennisclub Blau-Gold und die Offene Ganztagschule der GGS Am Burgberg um die Verpflegung der Besucher.

Kinder- und Jugendaktionen in Küstersgarten gestalten die katholischen Kindergärten St. Georg, St. Lambertus und Myhl, die Pfadfinder, die Offene Ganztagschule der GGS Am Burgberg, das Turmmuseum Orsbeck, die CAJ, der Tennisclub Blau-Gold und die Malteser. Der Pfarrgarten wird für freies Spiel geöffnet. Auf dem Parkplatz vor dem großen Wehrturm können das Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr und der Sanitätsdienst der Malteser besucht werden. Vor der Kirche werden selbst hergestellte Dinge, wie Marmelade, Gestecke, Holzspielzeug, Kräuter und vieles mehr verkauft. In den Parkanlagen schlagen die Gangelter Schildwächter ihr Lager auf und laden zum Besuch ein. Die Vielfalt ist also groß, bei einem großen und selten gefeierten Jubiläum, das viele helfende Hände vorbereitet haben. (pkü)

Seit 40 Jahren: Wohlige Wärme dank „gold-fire“

Ein Firmenjubiläum, das heute auch im Handwerk nicht mehr alltäglich ist, wird derzeit in Wassenberg gefeiert: Seit 40 Jahren verbindet man hier den Namen „gold-fire“ mit wohliger Wärme. Und so begehrt das Familienunternehmen an der Graf-Gerhard-Straße den Geburtstag im bayerischen Stil. Bis zum 5. Oktober hält „gold-fire“ starke Jubiläumsangebote bereit: Zum 40-jährigen Bestehen gibt es 40 Öfen aus der Ausstellung mit bis zu 40 Prozent Preisnachlass.

Hermann und Silvia Flesch präsentieren mit ihrem Team außerdem bis zum 2. Oktober auf dem Innenhof vor der 250 Quadratmeter großen Ausstellung einen Show-Truck von Romotop. Dieser Truck voller Ausstellungsöfen ermöglicht interessante Vorführungen und bietet den Besuchern umfangreiche Informationen.

Aber nicht nur der Besuch des Show-Trucks lohnt sich, gemäß dem Motto „Bayerische Wochen“ werden die Ausstellungsräume festlich dekoriert und das „gold-fire“-Team begrüßt die Besucher mit dem einen oder anderen bayerischen Schmankerl. Die Ausstellung zeigt eine repräsentative Auswahl all dessen, was die Faszination eines Ofens von

„gold-fire“ ausmacht. Hier erleben Besucher die berühmte Kachelofenwärme und gewinnen dank der wohligen Wärme einen Eindruck davon, wie ihr zukünftiger Lieblingsplatz am neuen Ofen schon bald aussehen könnte. Der Wassenberger Meisterbetrieb entwickelt nicht nur den ganz individuell zu den eigenen vier Wänden passenden Traumofen, sondern installiert diesen auch „streichholzfertig“, so dass die Kunden einfach anzünden und genießen können.

Gegründet wurde der Handwerksbetrieb 1979 mit einer kleinen Ausstellung im alten Wassenberger Kino. Durch stetige Expansion hat sich „gold-fire“ zu einem Fachbetrieb modernster Prägung entwickelt, der traditionelle Handwerkskunst mit neuester Technik kombiniert. So werden heute ganz individuelle Heizungs-Lösungen entwickelt. Hermann Flesch baut nicht nur Kaminanlagen, Kaminöfen, Kachelöfen und Edelstahl-schornsteine, bei „gold-fire“ gibt es auch ausgeklügelte Systeme: Unter anderem alternative Heizsysteme wie Pelletöfen oder Öfen mit Warmwassertechnik. „Der moderne Kachelofen“, betont Hermann Flesch, „präsentiert sich als innovatives Heizsystem, das sich in die bestehende Heizung integrieren lässt. Sogar eine Ganzhausheizung ist mög-



Silvia und Hermann Flesch in der Ausstellung: Auch Hund Bax genießt die wohlige Wärme.

lich.“ Die Kompetenz von „gold-fire“ wird anhand von zwei Kooperationen deutlich: Zum einen ist das Unternehmen Exklusiv-Partner für Drooff-Kaminöfen, zum anderen eines von sechs deutschen Innovations-Centren von Tulikivi – das finnische Unternehmen gilt als weltweit führend im Specksteinofenbau.

Informieren können sich alle in der großen Ausstellung täglich, denn „gold-fire“ hat sieben Tage die Woche geöffnet: montags bis freitags jeweils von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr sowie sonntags von 14 bis 17 Uhr (Schautag).



gold-fire
für wohlige Wärme

40

... Jahre Ofentradition
... % Jubiläums-Rabatt
... Ofensysteme reduziert

AKTIONSZEITRAUM:
Mo. 24.9.-Fr. 5.10.2018

-10%
+ Speicher

Drooff Brunello Stahl
inkl. Speicher
Statt: 4.019,- €
JETZT AB 3.299,- €

-40%

Romotop Esquina
Statt: 2.995,- €
JETZT AB 1.797,- €

-10%
+ Speicher

Drooff Garda Plus
NatStone, Holzfachtür
inkl. Speicher
Statt: 3.499,- €
JETZT AB 2.789,- €



Romotop® TRUCKSTOP BEI UNS!

Unschlagbar in der Region:
Unsere Ausstellung ist für Sie
7 TAGE GEÖFFNET!

55
Exponate
auf 250 qm

Nur solange der Vorrat reicht!
Preise gelten nur für die Heizgeräte!

KACHELOFENBAU · OFENSYSTEME
gold-fire Kachelofenbau GmbH & Co. KG
Graf-Gerhard-Str. 38 · 41849 Wassenberg
Tel.: 0 24 32 - 22 16 · www.gold-fire.de

3

„Just:is“ freut sich auf Riesenparty

Das „Rocktoberfest“ in Wassenberg im Riesenfestzelt auf dem Gelände des Restaurants „Froschkönig“ am Gondelweiher steht seit Jahren für eine stimmungsvolle Gaudi in tollem Ambiente und mit Musik regionaler Top-Bands. Nach „Booster“ in den ersten Jahren ist es jetzt wieder – wie auch schon im vergangenen Jahr – die Coverband „Just:is“, die am 6. Oktober (Einlass ab 19 Uhr) ihr Wassenberger Publikum bestens unterhalten wird.

Rock, Pop, Soul – Klassiker und Hits aus den aktuellen Charts – dies alles bestimmt das Programm der 1991 gegründeten Coverband „Just:is“. „Das machen doch alle“ werden nun einige sagen. In einem wesentlichen Punkt unterscheidet sich „Just:is“ jedoch von fast allen anderen Bands: „Just:is“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen zu unterhalten und nicht die eigenen musikalischen Wünsche durchzusetzen.

Daraus folgt ein ständig wechselndes, immer auf das jeweilige Publikum zugeschnittenes Repertoire. So kann die Band aus einem Gesamtprogramm von über 200 Musikstücken wählen, um dem Publikum ein Höchstmaß an Unterhaltung zu bieten. Der Anspruch an Professionalität ihrer Darbietung, ihre Performance und letztlich auch an technische Komponenten ist ausgesprochen hoch. Nicht zuletzt daher verzeichnet die Band

immer wieder große Erfolge, wie u.a. auch als Support-Act von vielen nationalen und internationalen Stars wie Brings, Bläck Fööss, Weather Girls, Boney M., „De Höhner“, Gloria Gaynor, Haddaway und vielen anderen.

Stimmung, Spaß und gute Laune zu erzeugen, ist die Hauptintention der Band. Dafür sorgt in erster Linie das sympathische und stimmungswaltige Front-Duo Tanja Wendt und Reiner Jennißen. Immer wieder gelingt es den beiden, „Ihr“ Publikum mitzureißen. Mit ihnen wird der Auftritt von „Just:is“ zum Erlebnis. Sie garantieren die Vielseitigkeit der Band und eröffnen eine Vielzahl von musikalischen Möglichkeiten.

Nach den großen Erfolgen der Vorjahre freut sich die Band ganz besonders auf ihr erneutes Gastspiel in Wassenberg. „Ein tolles Publikum, das so richtig abfeiern kann und damit einen super Abend garantiert“, so Reiner Jennißen, „Wir werden mit alten und neuen Hits dafür sorgen, dass es eine Riesenparty wird“, verspricht er. Natürlich ist auch in diesem Jahr für das leibliche Wohl gesorgt und auch das zu einem zünftigen Oktoberfest gehörende Wiesnbier darf nicht fehlen.

Karten für das „Rocktoberfest“ gibt es im Vorverkauf bei Edeka Hensges, im Restaurant Froschkönig, bei gold-fire Kachelofenbau und im Amici Beach Club. (red)



Zünftig feiern bei erstklassiger Musik, Wiesnbier und Leckerbissen, dazu lädt das Rocktoberfest ein. Foto: stock.adobe.com - ©kateapp

JK Heizung Sanitär Kundendienst WÄRMETECHNIK

Jörg Knorr Installateur- und Heizungsbaumeister

Erkelenzer Straße 45 02432/8910335 info@jk-waermetechnik.de
41849 Wassenberg 0151/29129497 www.jk-waermetechnik.de

Termine 14.10. 4.11. 25.11. 16.12.
10.30 bis 14.00 Uhr

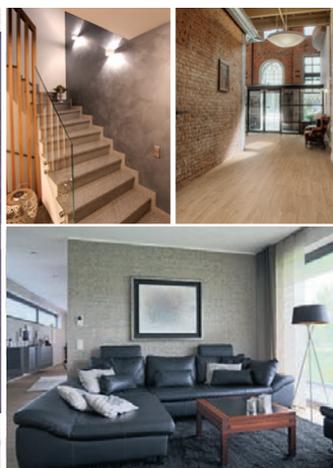
Brunch am See

Gehobener Brunch mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Kaffee, saisonalen warmen Gerichten und leckeren Desserts. Und alles bei einem traumhaften Ausblick auf den Effelder See.

Preis p.P. 19.90 €
Nur mit Reservierung!!!
Getränke sind im Preis nicht enthalten

Amici Beach Club
Tel. : +49 - 691 200 666 44
Bruchstrasse 32 in 41849 Effeld

Wir gestalten
WOHNTRÄUME



mh IFFPD

Wand | Fassade | Boden

M. Heinrichs Malerwerkstätten
Inhaber: Oliver Pieper e.K.
Gladbacher Str. 6 · 41849 Wassenberg
Tel. (0 24 32) 2 05 03
E-Mail: info@heinrichs-pieper.de
www.heinrichs-pieper.de

Abendmarkt: Letzte Ausgabe vor der Winterpause

Letzmalig in diesem Jahr öffnen sich am Freitag, 5. Oktober, die Tore des Wassenberger Abendmarktes. Ab 17 Uhr bietet der Roßtorplatz noch einmal die Möglichkeit, neben dem Wochenendeinkauf in lockerer Atmosphäre Gaumenfreuden zu genießen und Freunde zu treffen.

Neben den bekannten Marktständen wird Ursula Beenen aus Wildenrath handbemalte Kürbisse zum Verkauf anbieten. Außerdem werden die Händlerinnen und Händler ihre Stände bei Beginn der Dämmerung mit Lichterketten dekorieren, um dem Markt einen gemütlichen und romantischen Ausklang zu verleihen.



Die Band „tonArt“ wird den Abendmarkt am 5. Oktober musikalisch untermalen.
Fotos: Stadt Wassenberg

Die Gastronomie verspricht eine jahreszeitlich angepasste Karte, und musikalisch untermalt wird der Abend von der Band „tonArt“. So laden die Veranstalter von der Stadt Wassenberg noch einmal ausdrücklich ein, den Abendmarkt zu genießen und ein paar gesellige Stunden beim letzten Abendmarkt des Jahres im außergewöhnlichen Ambiente auf dem historischen Roßtorplatz



Die Aussteller beim Wassenberger Abendmarkt bieten immer wieder besondere Köstlichkeiten und schöne Handwerkskunst an.

im Herzen von Wassenberg zu verbringen. Weiter geht es dann mit den beliebten Abendmärkten im kommenden Jahr am 5. April 2019. (red)







Herzlich Willkommen
Auch an kalten Tagen...
heissen Kaffee & Kuchen geniessen!
Abends romantisch speisen oder planen
Sie mit uns Ihre Hochzeit 2019/2020.

Öffnungszeiten: Di - Do ab 14 Uhr / Fr - So ab 12 Uhr geöffnet / jeden Do ab 18.00 Uhr alle Cocktails für 3,90 €
Freitags ist Suppen-Eintopf-Tag ! Jeden Freitag gibt es eine hausgemachte Suppe oder einen Eintopf für 4,90 €
Ab Oktober : Mo & Di Ruhetag ! Mi - Fr ab 14 Uhr Sa & So ab 12 Uhr/ Do Schnitzeltag ab 18.00 Uhr
Tel. : +49 - 691 200 666 44 Bruchstrasse 32 in 41849 Effeld www.amici-beach-club.de



FROSCHKÖNIG

Mediterrane Küche - frisch gekocht !

Nachmittags verschiedene Kuchen von Sahne bis Obst, die beliebte Eistorte & Waffeln mit heissen Kirschen. Abends Fischgerichte, frische Pasta, verschiedenste Pizzavarianten, Rumpsteak & Stroganoff vom Rind. Wir haben auch viele vegetarische Gerichte. Probieren Sie mal ... Raclette-Termine : 12.10. 20.10. 2.11. 18.11. 24.11. 30.11. 8.12. & bislang 4.1.19
Ob Oktober : Samstags Pizza-Aktion ! Alle Pizzen zum Sonderpreis!
Tel.: 02432 - 90 22 677 Parkstr.7 in Wassenberg Mi-So ab 14.00 h Küche ab 17.00 h

*Weihnachtsfeiern
Hochzeiten
Geburtstage*

Fragen Sie uns!



Wilde „Weihnachtstriebe“

Einen neuen Theaterspaß bringt der Rurauen-Theater-Verein auf die Bühne der Mehrzweckhalle Orsbeck: „Die wilden Weihnachtstriebe“ von Beate Irmisch, eine Komödie in drei Akten, wird aufgeführt am Freitag, 12. Oktober, um 20 Uhr, am Samstag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 14. Oktober, um 15 Uhr.

Im Stück entwickelt sich gehöriger Weihnachtsstress bei Familie Knascht! Erwin Knascht ist ein im Dorf bekannter Besserwisser und Geizhals. Mittlerweile hat er sich einen Sport daraus gemacht, stundenlang Werbeblättchen zu studieren. Nun steht Weihnachten bevor und der Streitpunkt im Hause Knascht ist der Weihnachtsbaum. Mia hat sich beim Förster Karl eine wunderschöne Blautanne ausgesucht und dieser liefert auch prompt ins Haus. Nur gibt's dabei ein Problem. Die Blautanne kostet 20 Euro und ist Erwin entschieden zu teuer.

Da bringt Opa Nikolaus ihn auf die Idee, sich heimlich in der Schonung einen Baum zu schlagen. Aber in der Dunkelheit ist ja nicht nur der Förster unterwegs! Und ein verlorenes Toupet hat schon so manchen in arge Verlegenheit

gebracht. Und wenn dann auch noch Tante Kätschen in den falschen Hals bekommt, kann Weihnachten zur echten Katastrophe werden...

Den besserwisserischen Erwin Knascht spielt Bert Wientgen, in die Rolle seiner Frau Mia Knascht schlüpft Ruth Wientgen. Klaus Mockel, Mias Vater, spielt Thomas Steinbusch, Tochter Rosi Knascht wird dargestellt von Eva Pöllen, Tante Kätschen von Monika Matzerath, der Förster von Michael Staschewski und Mias Freundin Karin Helmi von Melanie Thönnißen.

Regie führt Melanie Thönnißen, Souffleuse ist Judith Steinbusch, Requisite: Gisela Gatzweiler, Bühne: Hans Stolingwa, Maske/Hairstyling: Frisörsalon Haargenau Margot Reiners, die Bewirtung übernimmt der UKV Orsbeck-Luchtenberg.



Das Rurauen-Theater zeigt, wie schnell Weihnachtsvorbereitungen zur Katastrophe werden können. Foto: Theatergruppe

Vorverkauf startet

Kartenvorverkauf ist ab 1. Oktober im Restaurant Hotel „Zur Post“, An St. Martinus 18 in Orsbeck, in der Media Ecke, Graf-Gerhardt Straße 33 in Wassenberg und in der Bäckerei Mönius, Lambertusstr. 103 in Birgelen. Karten können auch telefonisch bei Melanie Thönnißen unter der Rufnummer 02432/933757 bestellt werden. (red)



O' Zopft is!

Zum Oktoberfest

Flechtfrisuren ab 10,- €











Kirchstraße 66 · 41849 Wassenberg
 Telefon 02432 – 2734
 Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr
 Montags Ruhetag
 Beachten Sie unsere Aktionen
 unter www.haargenau-reiners.de

UNSER TEAM STEHT >KOPF< FÜR SIE!

Unser Team steht „Kopf“ für Sie!
 Unser Prinzip ist es, durch intensive Beratung und große Leidenschaft für aktuelle Frisuren, meisterhafte Schnitte und brillanten Farben, Ihren Wünschen gerecht zu werden. Die Kombination von Frisur und Make-up verleiht Ihnen einen komplett neuen Look.

- Trendhaarschnitte und Klassische Haarschnitte
- Individuelle Farbtechniken
- Extensions
- Dekorative Kosmetik
- Augenbrauen- & Wimpernkorrektur und -Färbung
- Tages- und Abend Make-up
- Maniküre inkl. Pflegetipps

Kaminkonzert mit dem Acoustic Duo

Im Kaminsaal des Bergfrieds findet am Samstag, 3. November, um 18 Uhr das zweite Wassenberger Kaminkonzert statt. Antje Bienen, gebürtig aus Wassenberg, und Matthias Kobler bilden das Acoustic Duo „Two of us“ und bieten einen unterhaltsamen Abend mit zweistimmig arrangierten Stücken.

Sie schreiben über sich: „Es gibt reichlich Songs aus einem halben Jahrhundert Pop-, Folk- und Singer-/Songwriterkultur, die sich geradezu danach sehnen, zweistimmig erhört zu werden und zu leuchten. Es gibt musikalische und lyrische Räume der Freude und Berührung, die sich vielleicht und nur dann öffnen, wenn eine Frau und ein Mann den Song miteinander singen. Für uns beide sind es glückliche Momente, wenn es gelingt, diesen Raum zu öffnen, die Songs strahlen zu lassen und mit Freunden und Publikum zu teilen.“

„Two of us“ sind Antje Bienen (Vocals /Guitar) aus Köln und Matthias Kobler (Vocals, Guitar, Bluesharp) aus Wuppertal. Sie sind seit 2010 ein musikalisches Paar und freuen sich sehr, mit Freunden und Publikum Zeit und Musik zu teilen. Dies tun sie in Wassenberg am 3. November (Einlass ab 17 Uhr, Beginn um 18 Uhr.). Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Der Bergfried ist barrierefrei zugänglich.

Antje Bienen steht für Stimme, Gitarre, Percussion und Arrangement. Singen, immer schon und zwar noch bevor sie das Sprechen erlernte. Und alle wollten sie immer schon singen hören. Antje Bienen studierte auf Lehramt, wohnt in Köln und lebt das Singen: Chöre, Jazz, Klassik, Musical, Folk, Pop. Seit 2010 ist sie unterwegs mit Matthias Kobler als Duo „Two of us“ und verspricht „Balsam für Seele und Ohren“.

Matthias Kobler steht für Gitarre, Stimme, Blues-Harp und Arrangement. Er lebt im Tal der Wupper, Musik war immer schon drin. In jungen Jahren mochte er es sehr gerne, wenn Bob Dylan mit Joan Baez oder Emmylou Harris sang.

Beide Musiker lieben den Klang des zweistimmigen Gesangs – und das macht sie aus!



Kommen zum Kaminkonzert in den Bergfried: Antje Bienen und Matthias Kobler.
Foto: Stadt Wassenberg

Ihr zweistimmig interpretiertes Repertoire lebt von Songs aus den späten 1950ern bis hin zu jungen Songs der letzten Jahre. Gespielt werden bekannte und teils noch wenig bekannte Songschätze aus dem Reichtum des American Folk, der Traditionals und der balladesken Popmusik. Harmonien, die nach mehr klingen als nach 1+1. (red)

Sessel DIREKT ab Fabrik!

In nur 10 Arbeitstagen!

POLSTER
WASSENBERGER
WERKSTÄTTEN

WIR machen Ihre Sofas.



SONNTAGS SCHAUTAG

10:00-18:00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf

WASSENBERGER POLSTERWERKSTÄTTEN

Rurtalstr. 37 · 41849 Wassenberg · Tel. 0 24 32 - 93 93 21

info@sofa-direkt.de · www.sofa-direkt.de

FABRIKVERKAUF Mo-Sa 10:00-18:00 Uhr

Stark in die neue Saison gestartet

Bis ins Halbfinale des Kreispokals konnte der 1. FC Wassenberg-Orsbeck in dieser Saison vorstoßen.

„Unsere Bemühungen, das kleine Finale auf einen Sonntag zu verlegen, waren vergeblich, so dass bei dem Dienstagsspiel leider drei Stammspieler nicht zur Verfügung standen“, bedauert Vereinsvorsitzender Manfred Sieg. Im Spiel um Platz drei, bei dem es um den Einzug in den Mittelrheinpokal ging, unterlag Wassenberg-Orsbeck schließlich gegen den Bezirksligisten 1. FC Heinsberg-Lieck mit 2:5. Bei der Siegerehrung des Kreispokalsiegers FC Wegberg-Beeck in Teveren, hob Josef Küppers, Vorsitzender des Spielausschusses und Pokalspielleiter, hervor: „Und Wassenberg-Orsbeck als Vierter hat ebenfalls eine tolle Pokalrunde gespielt, war das Überraschungsteam.“ Für die Top-



Das neue Vorstandsteam um den Vorsitzenden Manfred Sieg (4.v.r.).

Foto: Verein



Erstmals erreichte Wassenberg-Orsbeck mit Fabian Valicek (Bild) das Halbfinale des Kreispokals.

Foto: le

Vier gab es Urkunden, Sachgeschenke und einen Scheck. Hierfür bedankte sich die Wassenberger Delegation mit Manfred Sieg, Wolfgang Valicek und Achim Wolff bei Jochen Küppers und Kreisgeschäftsführer Ralf Schmidt. Fazit: Die sechs Kreispokalspiele gegen Helpenstein, Doveren, Schwanenberg, Immendorf, Teveren und Heinsberg-Lieck wurden als Vorbereitungsspiele für die neue Saison mit starken Auftritten genutzt. Die Unterstützung durch die Zuschauer bei den Heimspielen gegen Helpenstein, Immendorf, Teveren und Heinsberg-Lieck mit insgesamt rund 750 Besuchern war großartig.

Die Kreispokal-Euphorie hat dem 1. FC Wassenberg-Orsbeck gut getan. Neu-Seniorentrainer Sven Kuypers und die erste Mannschaft haben die neue Saison gut begonnen. Der Mit-Favoritenrolle in der Kreisliga B gerecht zu werden, ist jetzt die sportliche Herausforderung. Mit den in den ersten drei Meisterschaftsspielen (zwei davon auswärts)

erreichten sieben Punkten liegt das Team im Soll.

Bereits Ende August hat der Verein bei der Mitgliederversammlung die Weichen für die Zukunft gestellt. So wurde Manfred Sieg zum neuen Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter ist Wolfgang Valicek. 1. Geschäftsführer ist Jürgen Zander, 2. Geschäftsführer Nikolai Barten, 1. Kassierer Marius Schröder, 2. Kassierer Achim Wolff, 1. Sportobmann Wolfgang Valicek, 2. Sportobmann Udo Kempkens, Manfred Storms 1. Sozialwart. Neue Beisitzer sind Tobias Zierold, Christian Pollmanns und Jens Jaskosch. Neuer Ehrenamtsbeauftragter ist Werner Hesse. Der siebenköpfige Jugendvorstand um der neue Jugendleiter Daniel Geers wurden bereits im Februar gewählt. Der neue Vorsitzende Manfred Sieg bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Bernd Jägers, Volker Jansen, Jürgen Zey, Ulrich Bejzak und Jürgen Oeben für ihr Engagement. (red)

Plattdeutsch

Der **Heimatverein** Wassenberg richtet in diesem Jahr zwei Plattdeutsch-Abende im Naturpark-Tor am Pontorsonplatz aus. Der Inhalt der beiden Plattdeutsch-Abende wird identisch sein. Es sind zwei Abende erforderlich, weil seit der Nutzung der Begegnungsstätte als südliches Tor des Naturparks Schwalm-Nette durch Umbaumaßnahmen nur noch etwa 100 Personen dort Platz finden.

Die beiden Veranstaltungen finden am 6. und am 13. November jeweils um 19 Uhr als Gemeinschaftsveranstaltung von Stadt und Heimatverein statt. Damit eine gleichmäßige Verteilung der Besucher auf beide Abende gewährleistet ist, werden ab Anfang Oktober in der Begegnungsstätte Eintrittskarten erhältlich sein. Es können maximal vier Karten von einer Person erworben werden. Am Konzept der Veranstaltung hat sich im Vergleich zum Plattdeutsch-Abend von 2016 nichts geändert. (red)

Martinsmarkt

Aufgrund des Volkstrauertags am 18. November findet der Martinsmarkt der **Gemeinschaftsgrundschule Am Burgberg** in Wassenberg bereits am Samstag, 17. November, von 15 bis 18 Uhr statt. Der Markt beginnt um 15 Uhr mit dem Auftritt des Schulchores und der Bläserklasse. Im Anschluss daran können sich die Besucher an einem bunten Programm erfreuen. An Ständen werden unter anderem Plätzchen, Likör und selbst gebastelte Dekorationen verkauft. Für die Kinder gibt es spannende Mitmachaktionen. Die Cafeteria, die Waffelbäckerei, der Grillwürstchen-Stand und der Getränkeauschank bieten die unterschiedlichsten Genüsse. Vor dem Ende des Festtages, gegen 17.30 Uhr, werden die Kinder der GGS ein Martinsspiel aufführen. Danach können alle Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen noch einmal um das Martinsfeuer wandern. Musikalisch unterstützt werden sie dabei von Kindern der Bläserklasse. (red)

In die Schule

Am Dienstag, 9. Oktober, und am Donnerstag, 11. Oktober, jeweils von 10.15 bis 11.30 Uhr, finden in der Aula der GGS Am Burgberg in Wassenberg **Schnuppertage** für Vorschulkinder statt, die im Sommer 2019 in die Schule kommen. Die Kinder können Unterrichtsluft im ersten Schuljahr schnuppern. Die Eltern werden bei Kaffee und Gebäck über den zukünftigen Schultag ihres Kindes informiert.

Ein Elternabend zum Thema „Mein Kind kommt in die Schule – was (t)un? findet am Montag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr ebenfalls in der Aula der GGS Am Burgberg statt. Es wird einen Vortrag zu den Themen Eintritt in die Schule, Ablauf, Schulprofil und Schulphilosophie geben. Zudem können sich Eltern beim „Markt der Möglichkeiten“ an Infoständen über die Fächer Deutsch und Mathe sowie die Flexible Schuleingangsphase, Schulsozialarbeit, Begaben wagen, das AG-Angebot und die OGS informieren. (red)

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR VORBESTELLEN

LINDA
Apotheken

✓ **EINFACH** ✓ **SCHNELL** ✓ **SICHER**

Sparen Sie doppelte Wege! Gewinnen Sie Zeit! Mit unserer kostenlosen LINDA Apotheken App können Sie ganz bequem, einfach und sicher Ihre Medikamente bei uns vorbestellen und am selben Tag abholen.* Unser Apotheken-Team steht Ihnen mit professioneller Beratung zur Verfügung. Nutzen Sie ab sofort unseren Online-Service und das rund um die Uhr!

*Bis 12 Uhr vorbestellt sind die Produkte i. d. R. ab 16 Uhr abholbereit. Beachten Sie bitte unsere Öffnungszeiten. Vorbehaltlich der Lieferfähigkeit des Großhandels. Ausgenommen sind Arzneimittel, die in der Apotheke hergestellt werden müssen oder für die ein individueller Klärungsbedarf besteht, z. B. wenn eine Rücksprache mit der Krankenkasse erforderlich ist. In solchen Fällen melden wir uns telefonisch bei Ihnen.



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



Marien



Apotheke

Gladbacherstr. 5b, 41849 Wassenberg - Oberstadt

Tel. 02432 - 8 05 11
www.apokrug.de



Fax 02432 - 90 89 87
info@apokrug.de

Vom goldenen Dekanat bis zur Neuzeit

Großes Interesse findet die aktuelle Ausstellung des Heimatvereins Wassenberg im Bergfried zum 900-jährigen Bestehen der Kirche St. Georg.

Graf Gerhard von Wassenberg stiftete diese



Die Kanzel in der alten Kirche.

Fotos: Heimatverein Wassenberg

Kirche im Jahr 1118, die Stiftungsurkunde ist gleichzeitig die Ersterwähnung vieler Ortschaften. Für Wassenberg war die Kirchengründung von besonderer Bedeutung, da sie auch die Mutterkirche für das Dekanat Wassenberg wurde, früher das „goldene Dekanat“ genannt, das sich bis Venlo erstreckte. Die St.-Georgsbasilika wurde im Krieg zerstört, daher sind nur noch wenige ursprüngliche Exponate erhalten. In der Ausstellung zeigt der Heimatverein, wie die Kirche früher von innen und außen ausgesehen hat und auch die neue Kirche wird in Bildern gezeigt.

Propst Thomas Wieners betonte bei der Eröffnung der Ausstellung, dass es von großer Bedeutung sei, nicht nur den Glauben, sondern auch die Kultur und Tradition zu bewahren. Und dazu trage die Ausstellung maßgeblich bei. Sepp Becker, Vorsitzender



Ein Panoramabild der St. Georgs-Basilika um 1800.

des Heimatvereins, erklärte, dass man die 900-jährige Geschichte gar nicht in Gänze, sondern nur punktuell darstellen könne. Einzelne Epochen werden dafür aber auf beeindruckende Weise beleuchtet, so die Zeit der französischen Besatzung, die Nazizeit, die Zerstörung der Kirche im Zweiten Weltkrieg und der Wiederaufbau.

Die Ausstellung ist geöffnet bis einschließlich 14. Oktober, jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr. (red)

Für alle Lebenslagen! Ihre Johanniter-Familie in Wassenberg.



Gut im Alter leben – mit Unterstützung ganz nach dem individuellen Bedarf:

Die Johanniter bieten **Seniorenwohnungen** mit Betreuung und Hausnotruf genauso wie **ambulante Pflege** in der eigenen Wohnung. **Stationäre Pflege** ist möglich auf den Wohnbereichen des Stiftes oder in der **Hausgemeinschaft für dementiell Erkrankte**.

Ambulante Dienste wie **Hausnotruf** und der **Menüservice „Essen auf Rädern“** machen das Leben zu Hause angenehmer und bequem.

Die **Tagespflege** ermöglicht, zu Hause zu wohnen, aber tagsüber Gesellschaft zu genießen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

Johanniter-Stift Wassenberg
Stationäre Pflege, Hausgemeinschaft,
Tagespflege
Johanniterweg 1-2, 41849 Wassenberg
Telefon 02432 493-0
www.johanniter.de/senioren/wassenberg
info-wassenberg@jose.johanniter.de

Johanniter-Sozialstation Wassenberg
Ambulante Pflege, Hausnotruf,
Menüservice
Gladbacher Straße 18, 41849 Wassenberg
Telefon 02432 9488363
www.johanniter.de/heinsberg
pflge.wassenberg@johanniter.de

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben



Viele beeindruckende Schwarz-Weiß-Bilder von der Rur, den Rurauen, der Rurbrücke bei Orsbeck oder auch von der Wehr bei Karken (Bild) bringt Hans-Josef Jansen ab 21. Oktober mit in den Bergfried. Foto: Jansen

„Auf dem Weg zur Maas – Die Rur“

Vom 21. Oktober bis 2. Dezember präsentiert Hans-Josef Jansen aus Heinsberg die Fotoausstellung „Auf dem Weg zur Maas – Die Rur“ im Bergfried Wassenberg. Eröffnung ist am Sonntag, 21. Oktober, 14 Uhr. Zu sehen sind rund 50 Bilder in Schwarz-Weiß. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr. An diesen Tagen ist auch die Aussichtsplattform geöffnet.

Die Quelle der Rur liegt im Hochmoorgebiet des wallonischen Venns in Belgien. Nach Überschreiten der Grenze durchfließt die Rur in ihrem Oberlauf die Eifel, um am Zusam-

menfluss mit der Urft und dem Urftstausee auf die Barriere der Rurtalsperre, eine der größten Talsperren Deutschlands, zu treffen. Auf ihrem Weg zur Maas durchquert die Rur auch den Kreis Heinsberg. Hier ist der Lauf der Rur durch zumeist naturferne Umbaumaßnahmen verändert worden.

Trotz der Eingriffe durch den Menschen hat die Rur auch hier ihren Reiz behalten. Auf diesem Streckenabschnitt war der Fotograf Weggefährte der Rur. Begleitet von Vogelgezwitscher, spannenden Lichtreflexen und dem leisen Rauschen der Rur – abgesehen von einem tosenden Geräusch an den Weh-

ren und Stromschnellen – bewegt sie sich in Schrittgeschwindigkeit durch langgestreckte Wiesen- und Waldabschnitte. Die Schönheit der Flusslandschaft, die reizvolle angrenzende Landschaft, die Fauna, die Flora, Menschen und interessante Details in und entlang der Rur hat Hans-Josef Jansen in einer Vielzahl an Schwarz-Weiß-Bildern festgehalten. Dann, nach etwa 24 Kilometern durch den Kreis Heinsberg, überquert die Rur die Grenze und tritt ab hier in einem fast naturbelassenen Zustand den letzten Abschnitt Richtung Maas an. Nach einer Gesamtstrecke von 165 Kilometern mündet sie bei Roermond in die Maas. (red)

Wassenberg - Oberstadt:

Gladbacher Str. 5a
41849 Wassenberg
Fon 02432 - 9070969

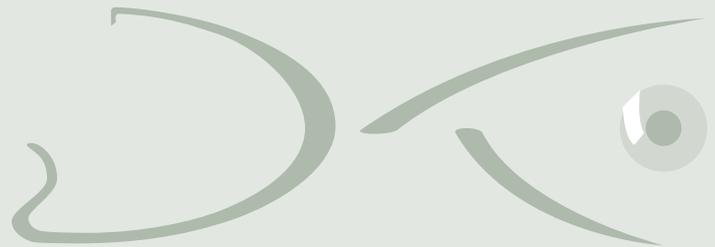
Erkelenz:

Kölner Str. 16
41812 Erkelenz
Fon 02431 - 2645

AUGENOPTIK

HÖRGERÄTEAKUSTIK

KONTAKTLINSEN



JAEGERS & KLINGENHÄGER

AUGENOPTIK · HÖRGERÄTEAKUSTIK · KONTAKTLINSEN

www.jaegers-klingenhaeger.de



Stefan Herzog,
Geschäftsführer

WEIL SERVICE UND QUALITÄT
... niemals aus der Mode kommen

Besuchen Sie uns und genießen Sie unseren individuellen Service – **kostenfrei!**
Wir freuen uns auf Sie.

Sonnenbrillen • Lesebrillen • Gleitsichtbrillen • Kontaktlinsen

Gesundheitspreis und 15.000 Euro für die Betty-Reis-Gesamtschule

Die Unfallkasse NRW zeichnete jetzt 40 Schulen mit dem Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ aus. Die Betty-Reis-Gesamtschule gewann den Preis zum fünften Mal, was neben ihr bisher nur einer weiteren Schule gelang. In diesem Jahr hatten sich 173 Schulen aus ganz NRW beworben. Neben dem erneuten Gewinn des Gütesiegels erhielt die Schule ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro.

Mit einer kleinen Delegation war die Schule zu der Preisverleihung, die von der Unfall-

kasse NRW in der altherwürdigen Wuppertaler Stadthalle durchgeführt wurde, gereist. Mit Schulleiterin Dr. Karin Hilgers, dem Didaktischen Leiter Dr. Ludger Herrmann und Beratungslehrerin Maria Sieberg nahmen aus der Schülerschaft Abiturientin Nora Ongaro und Schülersprecher Nick Kaspers sowie als Vertreterin der Stadt Wassenberg Heike Görtz die Auszeichnung entgegen.

In ihrer Begründung stellt die Unfallkasse heraus, dass die Schule „im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Nachweis erbracht [hat], dass sie Gesundheitsförderung und

Prävention in ihre Schulentwicklung erfolgreich integriert“. Konkret lobt sie die gute und vielfältige Gestaltung der verschiedenen Arbeitsplätze für Schüler und Lehrer, die die Schule als positiven Arbeits-, Lern- und Lebensraum erscheinen lassen. „Im Mittelpunkt des schulischen Handelns stehen für uns [die Unfallkasse] deutlich sichtbar die individuellen Lernwege der Schülerinnen und Schüler. Hierbei haben Sie eine effektive, enge Begleitung und vielfältige Unterstützungsform zur Sicherstellung des Schul-, Lern- und Laufbahnerfolges jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers institutionalisiert. Deutlich spürbar für uns ist das positive, wertschätzende Klima im gesamten System, welches zu einer großen Ruhe und Gelassenheit im Schulbetrieb beiträgt.“

Dr. Karin Hilgers dankt hierfür in besonderer Weise Maria Sieberg, die als Koordinatorin für den Bereich „Gesundheit und Prävention“ seit vielen Jahren arbeitet und jetzt zum fünften Mal die erfolgreiche Bewerbung der Schule organisiert hat. Bescheiden gibt diese aber das Lob an ihre Kolleginnen und Kollegen weiter: „Ich habe nur das dargestellt, was hier in der täglichen Praxis immer wieder geleistet wird. Der Preis ist letzten Endes eine Würdigung für die Arbeit des ganzen Kollegiums.“

Zur Preisverleihung gehörte ein unterhaltsames Programm mit einem Grußwort von Schulministerin Yvonne Gebauer, einem Festvortrag des Pädagogik-Professors Dr. Klaus Hurrelmann und einem Auftritt des Kabarett-Theaters „Storno“ aus Münster. (red)



Die Wassenberger Delegation zeigt stolz ihre Auszeichnung.

Foto: Unfallkasse NRW/Frauke Schumann Fotografie

Volker Winkels ist Schützenkönig

Mit einem zünftigen Klumpenball, einem stimmungsvollen Herbst-Zauberball und dem traditionellen Festzug mit Parade wartete die Birgelener Herbstkirmes bereits mit einigen Höhepunkten auf, bevor der Vogelschuss die Kirmestage abrundete.

Gesucht wurden die Nachfolger der amtierenden Majestäten um das charmante Königspaar Eric Gösch und Heike Meyer. Neuer König der Schützenbruderschaft St. Lambertus Birgelen wurde schließlich ein Mitglied des Gewerbevereins Wassenberg: Volker Winkels (Mitte), der in Birgelen zu den Jägerschützen gehört, holte den Vogel im Festzelt von der Stange. Mit dem 65. Schuss war er erfolgreich. Er wird die Bruderschaft zusammen mit seiner Frau Silvia repräsentieren. Begleitet wird er von den Ministern Michael Decker und Bert Jütten. Sein Adjutant ist Otmar van Helden, der sich bei einem weiteren Vogelschuss den Titel des „Königs der Könige“ sicherte. Sohn Lukas Winkels (3.v.l.) ist neuer Schützenprinz. Seine drei Konkurrentinnen beim



Vogelschuss, Lena Ruhrberg, Melina Vondahlen und Annika Braun, werden ihn im kommenden Schützenjahr begleiten.

Den Titel der Prinzessin sicherte sich Sarah

Derksen (6.v.l.). Erster Gratulant war natürlich Brudermeister Hermann-Josef Jütten (8.v.r.).

anna/Foto: Anna Petra Thomas

„Den eigenen Tod, den stirbt man nur, den des anderen muss man ertragen.“

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist ein einschneidender und schmerzender Verlust. „Man sollte in aller Ruhe trauern können und sich keine Gedanken um das Finanzielle machen müssen“, betont der Wassenberger Bestatter Volker Winkels.

Ob beim Einkaufen, im Verein oder bei Veranstaltungen: Er werde oft auf das Thema Vorsorge angesprochen und häufig werde auch gefragt, ob man am Preis etwas machen könne. „Dazu muss man wissen, dass es bei einer Beerdigung viele feste Kosten gibt, wie z.B. die des Krematoriums, Friedhofes, Steinmetzes, Floristen und des Restaurants, die beglichen werden müssen. Auf diese hat man als Bestatter keinen Einfluss“, sagt der geprüfte Bestatter, „deshalb bin ich ein Freund von Vorsorge. Wir beraten gerne und kostenlos über die Möglichkeiten, wie man sich für den Todesfall versichern kann. Und dabei betone ich immer wieder: Bei der Vorsorge spielt das Alter keine Rolle. Auch in jüngeren Jahren macht Vorsorge Sinn

und ist dann auch kein großer Kostenfaktor. Vorsorgen kann man beim Kuratorium, bei der Treuhand und bei einer Sterbegeldversicherung.“

Das Bestattungshaus Volker Winkels ist dem Bundesverband Deutscher Bestatter angeschlossen und Mitglied im Kuratorium sowie in der Treuhand. „Somit haben unsere Kunden Anspruch auf Gruppenrahmenverträge, deshalb ist dies so günstig. Wir rechnen Ihnen heute schon aus, was eine Beerdigung morgen



Sich Gedanken machen über den letzten Abschnitt seines Lebens und den Tod ist eigentlich gleichzusetzen mit einer Reise. Es sollte wohl überlegt sein, ob alles für diese letzte Reise vorbereitet ist.

kosten wird“, so Volker Winkels, denn Preissteigerungen bei den festen Kosten wie Gebühren seien recht genau kalkulierbar. Es sei ein Trugschluss, wenn Leute glauben, dass sie zum Beispiel durch ihre Lebensversicherung ausreichend vorgesorgt hätten. Eine Versicherung sei erst für den Todesfall zweckgebunden, wenn sie unwiderruflich auf einen Bestatter des Vertrauens überschrieben sei, andernfalls habe der Staat die Möglichkeit, auf das Geld zuzugreifen. „Es gibt viele Kleinigkeiten zu bedenken, die ich genau

erkläre, damit alle, die sich absichern möchten, nicht doch noch in eine Falle tappen“, erklärt Volker Winkels. So sei es durchaus ratsam, Partner, Geschwister oder Kinder an einem Vorsorgegespräch teilhaben zu lassen. „Denn viele Ohren hören mehr als zwei“, empfiehlt der Bestatter. „Ich spreche gerne Termine bei Ihnen Zuhause ab, damit Angehörige dabei sein können, denn das gibt auch den Angehörigen Sicherheit.“

Ein Vorsorgegespräch bestehe beim Bestattungshaus Winkels aus mehreren Phasen. Als erste Phase sei dies die Aufklärung und das Aufzeigen der unterschiedlichen Möglichkeiten, die sich bieten. In Phase zwei solle man sich in Ruhe Gedanken machen, wie die eigene Vorsorge aussehen soll. In der dritten Phase werden alle Wünsche bis ins Detail aufgenommen und ausgerechnet. Hierbei überlege man auch, ob man sich über die Treuhand, das Kuratorium oder über eine Versicherung absichern möchte. In Phase vier komme es, wenn es



Volker Winkels, geprüfter und zertifizierter Bestatter.

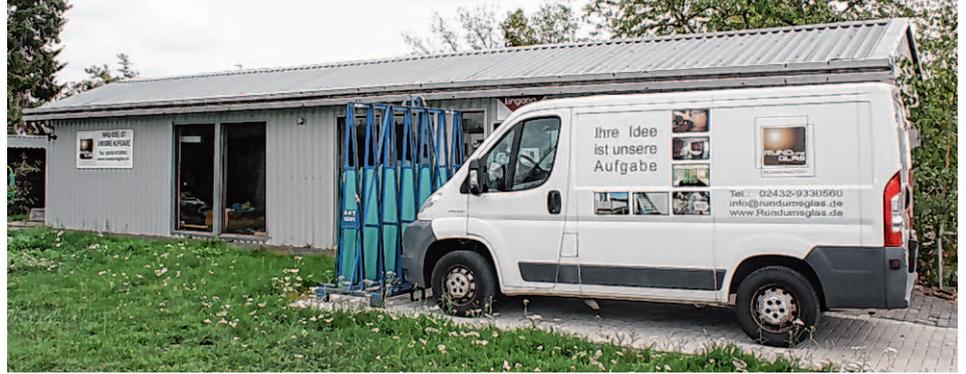
gewünscht wird, zum Vertragsabschluss. Dazu betont Volker Winkels: „Wir erklären die Möglichkeiten, unterstützen und begleiten, aber wir setzen niemanden unter Zeitdruck. Entscheiden tut jeder persönlich für sich selbst.“ Wer sich für eine Bestattungsvorsorge entscheidet, dürfe sicher sein, dass alle bestattungsrechtlichen Fragen abgesichert seien, dies gewährleiste schon seine Zertifizierung als geprüfter Bestatter. „Immer mehr Menschen nutzen unser kostenloses Beratungsangebot“, so Volker Winkels, ob im Bestattungshaus an der Kirchstraße 30 in Wassenberg oder auch im eigenen Zuhause.

Kirchstraße 30
41849 Wassenberg
Telefon 02432 - 4929960

Mail: info@bestattungen-winkels.de
www.bestattungen-winkels.de



Schönes Ambiente mit Glas



Durch zeitlos schöne Glaselemente lässt sich jedes Zuhause deutlich aufwerten. Durch Glaselemente entsteht ein einmaliges Ambiente. Mit maßgefertigten Produkten findet Martin Parma, Inhaber von „RundumsGlas“ in Wassenberg, für jeden Raum die perfekte Lösung. Der gelernte Kfz-Mechaniker hat sich nach jahrelanger Tätigkeit in einem Glasbaubetrieb Anfang 2016 selbstständig gemacht und bietet ganz individuelle Lösungen „rund ums Glas“ an.

Martin Parma begeistert seine Kunden nicht nur mit seinen Produkten, sondern insbesondere mit dem Gesamtpaket aus qualifizierter Beratung, Aufmaß, Planung und Umsetzung der Ideen, die er zusammen mit seinen Kunden entwickelt. Die schnelle Lieferung und der fachgerechte Einbau runden das Leistungsspektrum ab. „Mit Glas bekommen Sie den gewünschten Feinschliff in Ihre vier Wände und die optimale Ausnutzung der Räume. Oft sind Sondermaße erforderlich, um die Räume in Szene zu setzen und die besten Lösungen zu finden. Ob glasklar, satiniert oder sandgestrahlt: Alles das bringt das Glas nicht zur Geltung, wenn es nicht fachgerecht montiert wird. Unser Montageservice arbeitet qualifiziert und sauber“, unterstreicht Martin Parma.

Das Außenlager im Industriegebiet Forst ermöglicht Martin Parma jetzt eine noch schnellere und unkompliziertere Auftragsbearbeitung.

Foto: Küppers

niert oder sandgestrahlt: Alles das bringt das Glas nicht zur Geltung, wenn es nicht fachgerecht montiert wird. Unser Montageservice arbeitet qualifiziert und sauber“, unterstreicht Martin Parma.

„RundumsGlas“ realisiert Glastüren und hochwertige Glasschiebetüren mit unterschiedlichsten Systemen, Glasschranktüren, Raumteiler, Küchenrückwände, Glasregale, Tischplatten, Duschkabinen, Spiegel in Sondergrößen und vieles mehr. „Wir bieten Ihnen für jede Anwendung das passende System an“, sagt Martin Parma. Türen aus Echtglas werden nach Maßanfertigung vor Ort montiert, von der Eingangstür über Innentüren, Drehtüren, Doppelflügeltüren, Pendeltüren und Saunatüren bis zu Ladentüren. Ob mit Durchblick oder blickdicht, mit Motiven oder Mustern: Die Vielfalt ist riesengroß. „Ganz gleich wie groß Ihr Bad ist, wir helfen Ihnen auch hier, das Passende zu finden, für

Ihre Walk-In-Dusche, für die Eckdusche, die Kreis-Dusche oder den Badewannenaufsatz“, nennt Martin Parma einige Beispiele.

Bunte Gläser, Sicherheits- und Verbundglas und auch Scheibenreparaturen gehören zum Leistungsumfang von „RundumsGlas“. „Wir arbeiten überwiegend im Privatbereich im Raum Düsseldorf und Köln sowohl in Neubauten als auch bei Sanierungen und möchten unsere Tätigkeit jetzt auch in der Region Wassenberg ausbauen“, sagt Martin Parma. Das Außenlager im Industriegebiet Wassenberg-Forst ermöglicht dabei eine noch schnellere und unkompliziertere Auftragsbearbeitung.

Erreichbar ist „RundumsGlas“, seit Jahresanfang auch Mitglied im Gewerbeverein Wassenberg, unter Tel. 02432/9330560 oder E-Mail info@rundumsglas.de. Mehr Informationen unter www.rundumsglas.de.

Ihre Idee ist unsere Aufgabe!

- Duschkabinen
- Glasprodukte
- Glastüren
- u.v.m.



Photographie.eu-Fotolia



photowahn-Fotolia



imagophotodesign-Fotolia



RundumsGlas
Martin Parma
Erkelenzer Straße 84a
41849 Wassenberg
Tel. 02432/9330560
info@rundumsglas.de
www.rundumsglas.de

Jugendorchester Birgelen feiert Jubiläum

Der Musikverein Eintracht Birgelen veranstaltet am Sonntag, 7. Oktober, ab 13 Uhr in der Mensa der Grundschule Birgelen ein Jubiläumsfest für sein Jugendorchester mit attraktivem Programm.

Seit 60 Jahren werden im Musikverein Birgelen bereits Musiker ausgebildet, und seit 25 Jahren besteht das Jugendorchester in seiner heutigen Form. Nachdem im Januar dieses Jahres das inzwischen 50. Winterkonzert des Musikvereins gefeiert werden konnte, dürfen sich die Besucher am 7. Oktober wieder auf ein in jeder Hinsicht vielfältiges und unterhaltsames Jubiläumsprogramm freuen.

Eröffnet wird das Jubiläumsfest durch das Jugendorchester Birgelen. Im weiteren Verlauf des Nachmittags werden fünf befreundete Gastorchester sowie die Big Band des Cusanus Gymnasiums Erkelenz für die musikalische Gestaltung sorgen. Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei. Kulinarisch kommt jeder auf seine Kosten, denn für das leibliche Wohl ist durch die Cafeteria, Leberkäse und Hotdogs gesorgt. „Wir als Verein freuen uns sehr darüber, dass unser Ehrenvorsitzender Josef Michels die Schirmherrschaft des Jubelfestes übernommen hat“,

betonen die Organisatoren des Festes. Die Jugend- und Ausbildungsarbeit des Musikvereins Eintracht Birgelen hat eine lange und traditionsreiche Geschichte. Seit der Gründung bis in die 1980er Jahre bildeten Vereinsmitglieder die Jugend selbst aus (Josef Deckers und Karl Josef Thissen). Mitte der 1970er Jahre gab es eine Jugendabteilung von 22 Schülern, so dass diese erstmals beim Winterkonzert unter der Leitung von Hans-Werner Thissen auftraten. Seit 1993, also 25 Jahren, besteht das Jugendorchester in seiner heutigen Form. Im Jahr 1994 übernahm Michael Dilsen die musikalische Leitung und führt auch heute noch seine Arbeit als Jugendorchesterdirigent mit großem Engagement fort. Die musikalische Ausbildung gliedert sich in mehrere Bereiche von der musikalischen Früherziehung und der musikalischen Grundausbildung bis zur Instrumentalausbildung im Einzelunterricht und den Bläserklassen in der Grundschule in Kooperation mit dem Instrumentalverein Effeld.

Die Veranstaltung am 7. Oktober beginnt um 13 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Die beteiligten Jugendorchester und Bands werden jeweils ein kleines Konzertprogramm darbieten. (red)



Das Jugendorchester des Musikvereins Eintracht Birgelen im Rahmen des diesjährigen Winterkonzerts. Foto: Verein

Blumen by Alice

Floristik für jeden Anlass
Blumen u. Pflanzen • Event Dekorationen
Hochzeits- u. Festtagsfloristik
Klassischer u. Moderner Trauerschmuck
Blumenlieferservice



Roermonder Str. 21
41849 Wassenberg
02432-8918737 • 0163-8837362
blumenbyalice@web.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-19 Uhr • Sa. 8 - 16 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Terminabsprache



163 Schüler aus sechs Kontinenten

163 neue Schüler aus Europa, Afrika, Australien, Asien, Südamerika und Nordamerika wurden in der Betty-Reis-Gesamtschule mit einer großen Einschulungsfeier willkommen geheißen. Natürlich kommen die Schüler nicht aus der ganzen Welt, doch hatten die Klassenlehrer die Kontinente als verbindendes Motto für die neuen „Fünfer“ ausgesucht.

Traditionell fand vor der eigentlichen Einschulungsfeier ein ökumenischer Gottesdienst statt. Passend zu dem neuen Jahrgangssymbol hatten Pfarrerin Anke Neubauer-Krauß und Religionslehrer Thomas Kranz als Motto „In Dir sollen Segen finden alle Völker“ ausgewählt und hierzu mit ihren Schülerinnen und Schülern die Vorbereitungen übernommen. Im Mittelpunkt stand eine dialogische Lesung, in der Propst Thomas Wieners, der an der Seite von Anke Neubauer-Krauß zelebrierte, auf Nachfragen von Schülern erklärte, weshalb es auf der ganzen Welt Menschen gibt und dass diese durch die segnende Liebe Gottes in friedlicher und beglückender Gemeinschaft leben können. Der Schulchor unter Leitung von Claudia Taube glänzte mit Liedern, die die Inhalte sehr schön begleiteten und in ihrer Aussage ergänzten.

In ihrer Festrede hieß Schulleiterin Dr. Karin Hilgers die neuen Schülerinnen und Schüler im Namen der ganzen Schulgemeinde herzlich willkommen und erklärte, dass der eigentliche sechste Kontinent, die Antarktis, aufgrund „Menschenmangels“ durch die Zerteilung von Amerika ersetzt worden war. Anschließend nahm sie die einzelnen Klassen und ihre vermuteten Besonderheiten



Bei der Einschulungsfeier ging es manchmal auch recht akrobatisch zu.

Foto: BRG

in den Blick. Ihre ansprechende und schülergerechte Rede mündete in das einladende Fazit: „Ihr seht, jeder Kontinent ist in sich sehr bunt – und alle zusammen machen eine bunte Welt. Das passt gut zu uns, denn wir sind eine bunte Schule – und ihr gehört jetzt dazu!“

Zwischen den Redebeiträgen, zu erwähnen ist dabei auch die Begrüßung der neuen Klassen durch Vertreter der Partnerklassen des sechsten Jahrgangs, sorgten erneut der Chor mit einer neuen und erweiterten Version des Schulsongs „Bunte Schule“ und „Trampolin-springer“, mit denen Sportlehrerin Rufina

Kreibich eine akrobatische Kür einstudiert hatte, für beste Unterhaltung. Zwei weitere Programmpunkte standen dem nicht nach: Der ÄK-Kurs des siebten Jahrgangs (Leitung: Astrid Grötsch und Tim Dolfen) glänzte mit einem heiteren Theaterstück und einem Tanz. Für den Höhepunkt sorgte die tänzerisch und ästhetisch beeindruckende Darbietung der Turn-AG mit ihrer Lehrerin Rufina Kreibich. Der tosende Schlussapplaus bestätigte ihnen und dem gesamten Programm, dass die Einschulungsfeier wieder zu einem einladenden Start an der Betty-Reis-Gesamtschule geworden war. (red)

Feuerwehr übt unter Realbedingungen



Übung in der Heißgewöhnungsanlage: Die Erfahrungen kommen den Wehrleuten im Einsatz zu Gute. Foto: Feuerwehr

20 Atemschutzgeräteträger der Löschgruppe Wassenberg übten kürzlich in Wegberg in der so genannten Heißgewöhnungsanlage.

Dort wird unter Realbedingungen mit Feuer und Hitze der Einsatz (Innenangriff) unter Atemschutz geübt. Die Kosten hierfür hat der Förderverein der Löschgruppe Wassenberg übernommen. Die gesammelten Erfahrungen kommen allen Beteiligten im Einsatz zu Gute. Die Löschgruppe hat in diesem Jahr schon mehr als 175 Einsätze gefahren. Der Förderverein unterstützt die Ausbildung und beschafft die notwendige Ausrüstung. Auch bei der Anschaffung des MTF wurde ein Teil der Kosten durch den Verein übernommen und es wurden Polo-Shirts für die Mitglieder der Löschgruppe angeschafft. Spenden sind stets willkommen. Die Löschgruppe übt in der Regel jeden Mittwoch um 19 Uhr am Gerätehaus an der Roermonder Straße hinter dem Rathaus. (red)

Schnuppertag und Flohmarkt

Der Schnuppertag für die Schulneulinge an der KGS Birgelen findet am Samstag, 6. Oktober, ab 9 Uhr statt. Die Schule hat einige Attraktionen vorbereitet. So wird unter anderem die Feuerwehr AG einige spannende Übungen vorstellen. Die Bläserklasse stellt verschiedene Instrumente vor. Die Kinder können am Unterricht teilnehmen und die OGS kennenlernen. Sie können in Arbeitsgemeinschaften hineinschnuppern wie Handarbeit, Mosaik, Entspannung, Spiele-AG und vieles mehr.

Bereits drei Tage vorher veranstalten die „Dorffreunde Birgelen“ zu Gunsten von St. Martin den zweiten Flohmarkt für Kinder- und Jugendsachen in der Mensa der Grundschule Birgelen. Dieser findet am Mittwoch, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), von 12 bis 15 Uhr statt. Ein Kinderprogramm und eine Cafeteria runden das Geschehen ab. Anmeldungen unter dorffreunde-birgelen.de oder Tel. 0176/23857124. (red)

Jetzt noch größer auf über 1.200 m²



- NEU** ➤ Trainieren am elektronischen High-Tech-Zirkel
- NEU** ➤ Trainieren am Dehnungs-Zirkel
- NEU** ➤ Trainieren am neuen Functional-Turm
- NEU** ➤ Trainieren am neuen Gerätepark



MEHR GESUNDHEIT

schon ab

6,95 €
(wöchentlich)

Wiza
SPORTSCLUB
WASSENBERG

Auf dem Taubenkamp 4 · 41849 Wassenberg
Telefon: 02432-907447
www.wiza-sports-club.de

Concordia Birgelen ehrt Jubilare

Die Ehrung langjähriger Mitglieder und die Neuwahl des Vorstandes bildeten die wichtigsten Punkte bei der Jahreshauptversammlung des FC Concordia Birgelen. Herausragend waren dabei die Ehrungen von Franz-Josef Breuer, Josef Hensen und Anton Küppers für jeweils 70 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Für 60 Mitgliedsjahre dankte der Verein Heinz Schuhwirt, Kurt Wilms und Rolf Zahren sowie für 50 Jahre Wolfgang Brack und Karl-Heinz Brack. Weitere Mitglieder wurden für 25-, 30- und 40-jährige Treue geehrt.

Thorsten von den Driesch bleibt für weitere zwei Jahre Vorsitzender der Concordia, sein Stellvertreter ist jetzt André Ruhrberg. Geschäftsführer bleibt Jürgen Betz, zum Stellvertreter gewählt wurde Peter Küppers. Kassiererin bleibt Birgit Ruhrberg, Stellvertreterin Susan Lengersdorf. Bestätigt wurden die Bereichsleiter Max Cüppers (Jugendleiter), Willi Tusold (Frauenfußball und Vereins Senioren), Susan Lengersdorf (Breitensport), André Ruhrberg (Sponsoring und Vereinsheim) und Lothar Eschrich (Internet und Datenschutz).

Thorsten von den Driesch bedankte sich beim bisherigen zweiten Vorsitzenden Thomas Wyes für seinen langjährigen Einsatz.



Vorstandsmitglieder und Jubilare bei Concordia Birgelen, mit dabei: Franz-Josef Breuer (3.v.r.), der dem Vereins bereits seit 70 Jahren angehört. Foto: Küppers

Großes Lob für den Verein gab es von Heinz Pütz seitens des Ortsrings Birgelen nicht nur für das Engagement des Vereins im Ort, sondern auch für den Neuaufbau der Seniorenmannschaft und die erfolgreiche Sanierung des Vereinsheims.

Der Verein nimmt in der neuen Saison mit sechs Mannschaften am Spielbetrieb teil, hinzu kommen ein Frauenhobbyteam, ein Team für Jugendliche mit Handicap, eine Fit-

nessgruppe und eine Tanzgruppe für Kinder sowie eine Nordic Walking-Gruppe und eine Ballsport-Gruppe für Erwachsene.

Fest terminiert sind bereits eine Feier für Vereinsmitglieder ab 60 Jahren am 13. Oktober, die Neuauflage von Kastes Fußballschule vom 23. bis 26. April 2019, der F.J.Breuer-Volksbank-Cup am 27. und 28. April und das beliebte Fußballgolf-Turnier am 15. Juni 2019. (pkü)

Anzeige

Caritas aktuell

Jubilarefeier der Caritas-Pflegestation Wassenberg mit Verabschiedung von drei Kolleginnen im Hotel Sternzeit in Wildenrath – Erstmals waren auch die Ruheständler eingeladen.

Die Betriebsjubiläumsfeier der Caritas-Pflegestation Wassenberg mit der gleichzeitigen Verabschiedung langjähriger Mitarbeiter in den Ruhestand findet jedes Jahr im beschaulichen Kreis statt. Diesmal jedoch war es anders. Erstmals waren auch die Mitarbeiter, die bereits im Ruhestand sind sowie alle sieben Auszubildende der Station zur Jubilarefeier in das Hotel Sternzeit in Wildenrath eingeladen.

Zu Beginn ergriff Gottfried Küppers, Geschäftsführer des Caritasverbandes für die Region Heinsberg, das Wort. „Ich freue mich, heute mit Ihnen Ihr Jubiläum sowie die Verabschiedung von drei langjährigen Mitarbeiterinnen zu feiern“, sagte er. Er dankte für den Einsatz und die Treue zum Caritasverband, wo jeder in den Jahren sicherlich berufliche und private schwierige Abschnitte gehabt habe. „Die Pflege ist und war für Sie alle nicht nur ein Job, sondern verbunden mit hohem Engagement. Sie setzen sich für die Belange und Sorgen von kranken Menschen ein.“ Diese Menschen stünden im Mittelpunkt der Arbeit, so Küppers.

Gabriele Craß bedankte sich von Herzen bei all ihren Mitarbeitern für ihre Treue und zuverlässigen Einsatz. In die Zukunft der CPS Wassenberg wird investiert, denn die Pflegestation habe derzeit sieben Auszubildende. Ihren Worten schloss sich Marion Peters, Leiterin der Abteilung Gesundheit und Pflege des Caritas-

verbandes, an. Am 1. Oktober 1978 sei die erste Pflegestation gegründet worden, sagte sie. „Es ist enorm, was wir in all den Jahren und mit Ihnen geschafft haben.“ Die persönlichen Worte an die Jubilare überließ sie Gabriele Craß, die bei jeder ihrer Mitarbeiterinnen ihre jeweils besonderen Attribute wie „gute Laune“, „kompetent“ und „eine Pflegekraft mit Leib und Seele“ hervorhob. Gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Stefanie Zierke und Marion Peters überreichte sie Präsente an die Jubilare. Geehrt wurden für 15 Jahre Einsatz Hellen Losberg, Heike Renner und Jacinta Schmitz. Geehrt für zehn Jahre wurden Silvia Hensen, Gabriele Malecki, Anneliese Otten und Margarethe C. Wiesner. Die Ehrung für fünf Jahre Dienst erhielten Stefanie Blöching, Nicole Mühren und Georgia Vaina.

Im Anschluss wurden Hilde Henz, Anna Engelen und Marita Losberg in den Ruhestand verabschiedet. Gabriele Craß stellte fest, dass Hilde Henz als „tolle Kraft mit einem Herz auf dem richtigen Fleck“ 21 Jahre lang bei der CPS war. Zu Anna Engelen sagte sie, dass sie 9 Jahre lang unermüdlich im Einsatz war und immer alles in ihrer Tasche gehabt habe, egal, was jemand brauchte. Marita Losberg, die 23 Jahre bei der Caritas tätig war, bescheinigte sie, dass „mit ihre eine Mitarbeiterin geht, die nicht mit Geld zu bezahlen ist“. Allen Dreien wünschte Gabriele Craß einen gesunden und wohlverdienten Ruhestand.



Information und Beratung

Ambulante Pflege der Caritas in Wassenberg

Sie bleiben Zuhause - wir machen es gemeinsam möglich! Unsere individuelle und persönliche Beratung bildet dazu den Grundstein. Wenn Sie Fragen zu Pflegestufen oder zu Antragstellungen haben, unterstützen wir Sie gerne. Auf Basis Ihrer Wünsche leisten unsere qualifizierten Mitarbeiter aus den Bereichen **Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung** professionelle Arbeit.

Tel.: 02432 3046
cps-wa@caritas-hs.de

Caritasverband für die Region Heinsberg e.V.



Die Jubilare, die verabschiedeten Kolleginnen mit ihren Gästen, die Ehemaligen, die Auszubildenden der Caritas-Pflegestation Wassenberg mit Leiterin Gabriele Craß (vorne re.), ihrer Stellvertreterin Stefanie Zierke (2. Reihe re.), Gottfried Küppers (hinten re.), Geschäftsführer des Caritasverbandes, und Marion Peters (3. Reihe li.), Leiterin der Abteilung Gesundheit und Pflege des Caritasverbandes. Foto: Eva Weingärtner

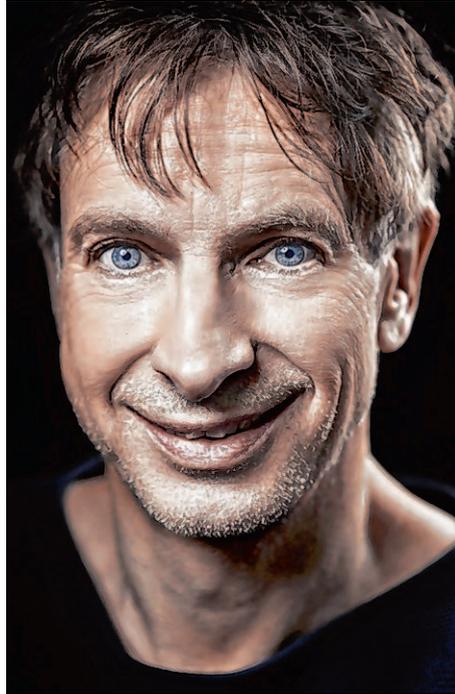
Comedian Ingolf Lück ist „sehr erfreut“

Die Stadt Wassenberg präsentiert Ingolf Lück am Samstag, 9. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Forum der Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg. „Sehr erfreut! Die Comedy-Tour 2019“ ist der Titel seiner Show.

Kaum hat er als Sieger der aktuellen „Let’s Dance“-Staffel das Tanzparkett verlassen, arbeitet Ingolf Lück an seinem neuen Comedy-Programm: „Sehr erfreut! Die Comedy-Tour 2019“. Und er macht es sich dabei nicht leicht: Gefühlt gerade erst innerlich dem Bobby Car entstiegen, ist da überall diese Verantwortung. Alles ist nur noch ökologisch, alle sind fit und ständig soll man in Einklang mit sich selbst sein, auf dass der eigene Darm noch charmanter werde. Was für eine Aussicht für jemanden, der gerade 60 geworden ist und sich eigentlich nichts anderes wünscht, als endlich in der Straßenbahn auch mal einen Platz angeboten zu bekommen?

Vier Jahre nach „Ach Lück mich doch“ betritt Ingolf Lück mit seinem neuen Programm wieder auf die Kabarett- und Comedy-Bühnen des Landes. Und diesmal wird ausgeteilt – erstmals auch in Wassenberg.

Charmant, aber direkt seziert er eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manch-



Ingolf Lück kommt im März 2019 erstmals nach Wassenberg. Foto: Chris Gonz

mal lohnt, einfach stehen zu bleiben, sich umzuschauen und auf die nächste Bahn zu

warten. Dabei widmet er sich den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit.

Über Rolltreppen und Döner

Warum muss Bio immer so klingen, als ob man dafür erst mit dem Kiffen anfangen muss? Wieso gibt es am Ende von Rolltreppen keine Falltüren? Und wie soll man sich verhalten, wenn man ein 50-Cent-Stück im Döner findet oder die eigene Tochter plötzlich den Veith mitbringt? Nach mehr als 30 Jahren auf der Bühne weiß Ingolf Lück endlich Rat, hoffentlich.

Eintrittskarten für das brandneue Comedy-Programm von Ingolf Lück in Wassenberg gibt es online unter www.ticketshop.nrw und unter www.kulturpur.nrw – oder auch in vielen lokalen Vorverkaufsstellen, unter anderem im Naturpark-Tor sowie im O & S Reisebüro in Wassenberg, in der Buchhandlung Gollenstede (Heinsberg), bei Viehausen (Erkelenz), in der Buchhandlung Wild (Erkelenz und Hückelhoven), im Reisebüro Hansen (Hückelhoven), in der Buchhandlung Lyne van de Berg (Geilenkirchen), im House of music (Geilenkirchen), im Reisebüro Scholz und in der Buchhandlung Kirch (Wegberg). (red)

IHRE VOLKSBANK – IMMER UND ÜBERALL FÜR SIE DA.



Unser
Online-Banking



Unsere
VR-Banking-App



19.500
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Or



Persönlicher
Telefonservice



WhatsApp-
Service



Video-
Beratung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.voba-mg.de

Volksbank Erkelenz
Niederlassung der
Volksbank Mönchengladbach eG

HAUPTSACHE

Katja Noppeney · FRISEUR

Graf-Gerhard-Str. 15
41849 Wassenberg
Termine? ☎ 8924071

Wir freuen uns auf Sie!



Harald Jansen

Garten- und Landschaftsbau
Am Schwanderberg 70
41849 Wassenberg

Telefon 02432/24 91 · Telefax 02432/89 25 82 · Mobil 0170/342 90 74

- Grünanlagenpflege
- Neuanlagen
- Parkplatzreinigung
- Rollrasen
- Zaunanlagen
- Erd- und Baggerarbeiten

Neue Heizung
wenn nicht jetzt,
wann dann?



SD
bad + wärme

GMBH
Wohlfühl-Bad
Heizung
Solar-Energie
Wärmepumpen

Erkelenzer Straße 147 • 41849 Wassenberg-Myhl
Telefon: (02432) 93 90 66 • www.sd-wassenberg.de

Außendienstmitarbeiter/in gesucht!

Vor Ort Karriere machen. Bleiben Sie in Ihrer Stadt, bleiben Sie dort, wo Sie sich auskennen, wo Sie sich wohlfühlen und werden Sie Außendienstmitarbeiter/in in unserer Bezirksdirektion.

Sie haben bereits Erfahrung im Versicherungsaußendienst und Lust, aktiv und beratend gute Produkte zu verkaufen? Unser Erfolg ist erarbeitet und fundiert.

Bezirksdirektion Keller & Kollegen GmbH
Roermonder Str. 9-11
41849 Wassenberg
Tel. 02432 9336170
info.keller-kollegen@continentale.de



Färwpott unterstützt Malteser und Pfarre



Bei einem Grillfest überreichte die IG Färwpott die Spenden an Silke Loßau von der Malteser-Jugend und an Propst Thomas Wieners. Foto: IG

Mit einer schwungvollen Kostümsitzung feierte die IG Färwpott zu Jahresbeginn ihre „Volljährigkeit“. Der Verein besteht inzwischen seit 18 Jahren. Und auch im 18. Jahr wurde der Erlös der Sitzung in diesem Sommer wieder gespendet. Sowohl die Malteserjugend Wassenberg als auch die Pfarre St. Marien durften sich jeweils über die jecke Spende in Höhe von 777,77 Euro freuen. Die Malteser möchten damit Ausstattungsgegenstände und T-Shirts anschaffen, die Pfarre eine Bank für den

Stiftsplatz. Insgesamt konnte die IG Färwpott bereits mehr als 40.000 Euro spenden.

Inzwischen laufen bei der IG Färwpott bereits die Vorbereitungen für die neuen Sitzungen unter dem Motto „Von Jecke für Jecke“, die für den 15. und 16. Februar 2019 geplant sind. Karten für die Sitzungen können ab 11. November bei Katrin Paulsen (Tel. 0170-2147176) reserviert werden. Veranstaltungsort wird wieder das Wassenberger Pfarrheim am Stiftsplatz sein. (red)

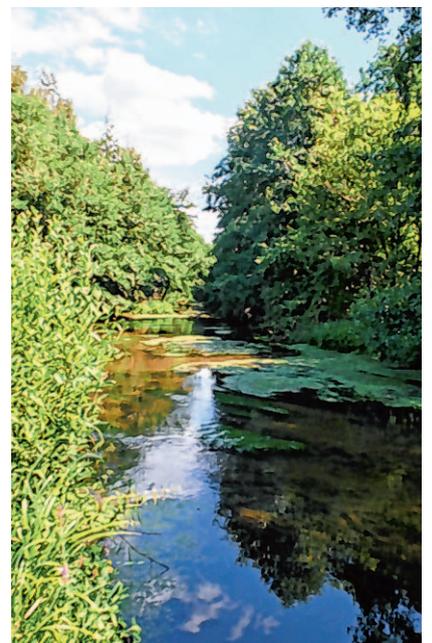
Schwalm, Rur und Wurm

Eine interessante Vortragsreihe findet im Naturpark-Tor Wassenberg, Pontorsonallee 16, statt. Unter dem Titel „Flüsse in der Region“ widmet sich Helmut Elsner aus Brüggen im ersten Teil am Dienstag, 30. Oktober, um 19 Uhr dem Thema „Die Schwalm – Tal der Mühlen“.

In einem spannenden Lichtbildervortrag stellt Helmut Elsner Mühlen, Landschaft, Geschichte und Zukunft des kleinen Baches vor. Elsner ist ein profunder Kenner der Region und verfasste bereits zahlreiche Publikationen über die Schwalm.

Fortgesetzt wird die Reihe am Dienstag, 29. Januar 2019, um 19 Uhr mit einem Dia-Vortrag von Olaf Op den Kamp über „Die Rur – Von der Quelle bis zur Mündung“. Am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr stellt Olaf Op den Kamp „Die Wurm – Von der Quelle bis zur Mündung“ vor.

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. (red)



Die Schwalm steht im Mittelpunkt des Vortrags am 30. Oktober.

Foto: Helmut Elsner

Musikfestival für den guten Zweck

Während die Band „Stay2Rock“ aus dem Ruhrgebiet die musikalische Eröffnung mit Deutschrock und guter Top 40-Musik übernahm, startete beim „Continentale Open Air Charity“ im Wassenberger Gewerbegebiet das vielseitige Kinderprogramm mit Hüpfburg, Torwand und Glücksrad. Viele Kinder konnten sich über die gesponserten Preise freuen.

Im Anschluss spielte die Wassenberger Band „AEONS“ eigene Stücke. Danach leitete die Band „Songs I Wish We Wrote“ aus dem Heinsberger Raum mit guter Covermusik den Übergang in das Abendprogramm ein. Den Abschluss machte die Wassenberger Band „RockCity“, bei der Veranstalter Marcel Keller selbst zur Gitarre griff. Diese spielte die Klassiker der Rockmusik aus den 70ern bis heute. – Das Team um Veranstalter Marcel Keller hofft heute, am Tag eins nach dem Benefizkonzert, auf ein gelungenes und nachhaltiges Festival und einen schönen Erlös für den guten Zweck zurückblicken zu können.

Der Veranstalter wird nach der Auszahlung der Spenden schnellstmöglich die offizielle Spendenübergabe durchführen. Durch zahlreiches Sponsoring vieler befreundeter Firmen und Privatpersonen konnte im Vorfeld des Festivals bereits die Finanzierung der Fixkosten sichergestellt werden. Hier gilt der



Marcel Keller organisierte mit seinem Team und vielen Helfern ein Festival für den guten Zweck.
Foto: Küppers

besondere Dank den kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Wassenberg und dem Kreisgebiet, die mit ihrem finanziellen und persönlichen Einsatz den Erfolg erst möglich gemacht haben. Zahlreiche weitere Spenden wurden in einer Spendenbox gesammelt. Auch die vielen freiwilligen Helfer, neben den Mitarbeitern der Keller & Kollegen GmbH und Unterstützer aus Vereinen und Bruderschaften, die an dem Tag geholfen und an den verschiedensten Stellen für die Gäste gesorgt haben, freuten sich über die

vielen Besucher. Alle Bands traten für den guten Zweck ohne Gage auf und leisteten damit ebenfalls ihren Beitrag zu dem großen Erfolg.

Die Spenden gehen zu gleichen Teilen an die Jugendabteilung der Feuerwehren aus dem Stadtgebiet Wassenberg, den mobilen Hospizdienst Regenbogen und das Tierheim Heinsberg. Initiator Marcel Keller sagt allen Spendern, Helfern und Besuchern ein großes Dankeschön. (red)

Lagerraum für Privat und Gewerbe!



rentbox24
Lagern & Parken

-  **Kein überflüssiger Platz**
Mieten Sie für Ihre Lieblingssachen eine Wunsch-Lagerbox von 1-18 m²
-  **Keine Wartezeiten**
Heute mieten und sofort einlagern
-  **Keine langen Mietverträge**
Sie können Ihre Sachen vier Wochen, ein Jahr oder so lange Sie wünschen einlagern
-  **Keine langen Kündigungsfristen**
Sie können Ihre Lagerbox mit einer Frist von nur 14 Tagen kündigen
-  **Keine Extrakosten pro Zugang**
Freier Zugang zu Ihrer Lagerbox, so oft Sie wünschen während unserer Öffnungszeiten
-  **Keinen Tag ohne Zugang**
Unsere Lager sind je nach Standort für Sie 7 Tage in der Woche von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet
-  **Keine Sorgen über Sicherheit**
24 h Videoüberwachung und Alarmanlage

ab **1 €** pro Tag

Rurtalstraße 31
41849 Wassenberg
E-Mail: info@rentbox24.com
Telefon: 02432 / 956 83 00

Büro-Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

www.rentbox24.com



Sonntags zum Küster in die Schule

„Erstaunlich, was für ein großes Gebäude für den Ort Birgelen gebaut wurde“, sagt Franz-Josef Breuer beim Blick auf ein Foto aus dem Jahr 1911, das die Schule in Birgelen zeigt, die 1883 eingeweiht wurde.

Der erste Unterricht sei aber schon viel früher in Räumen der Pfarre und dann in der Schreinerwerkstatt der Familie Schiffers an der Hauptstraße erteilt worden. Dort wurden einst einfach die Maschinen und Werkzeuge beiseite geräumt, damit Platz genug für die Schulkinder war, weiß der Birgelener Historiker. Mit riesigem Eifer und ganz viel Liebe arbeitet Franz-Josef Breuer an seinem neuen Bildband „Volksschule Birgelen von 1883“.

Wenn er fit bleibe, so hoffe er, den neuen Band bis Weihnachten fertig zu haben. Doch das, was der Autor über Jahrzehnte zusammengetragen hat und bisher schon 159 Seiten füllt, reicht ihm noch nicht. „Noch zwei Seiten mit Einschulungsfotos und noch weitere Bilder von Klassentreffen und Schulentlassungen“, so die Vorstellung von Franz-Josef Breuer, sollen sein Werk abrunden. Beim Sammeln von Berichten und Bildern sei er in seiner Arbeit richtig aufgegangen und habe immer neue, faszinierende Geschichten ausgegraben, sagt er und hofft, dass ihm der eine oder andere Leser vielleicht noch ein Bild aus alten Schultagen beziehungsweise aus der Schulzeit von Eltern oder Großeltern an der Birgelener Schule zur Verfügung stellt. Eine wertvolle Quelle sei die Chronik der



Einschulungsfoto von Franz-Josef Breuer aus dem Jahr 1937.

Volkschule Birgelen gewesen, die Johann Josef Krückel (Lehrer an der Schule von 1876 bis 1884) begonnen habe, erzählt Breuer. Ob Baugeschichte mit vielen Erweiterungen, Beiträge über Schulleiter und Lehrer, von Einweihungsfeiern, Einschulungen und Entlassfeiern oder auch Klassenfahrten und Feiern: Der Historiker hat viele Dokumente gesammelt und Informationen ausgewertet. Sogar Beiträge über die Schulen in Ophoven und Effeld fließen in das Werk mit ein, schließlich kommen die Kinder aus den beiden Nachbarorten seit der kommunalen Neugliederung 1972 in die Schule nach Birgelen.



Ein Klassenfoto der Birgelener Kinder mit Lehrer Hermann Krahn, Lehrerin Katharina Vohlen (l.) und Lehrer Josef Spiertz (r.) vor der Volksschule im Jahr 1908.

Die Fahndung nach Material aus der Gründungszeit der Schule wurde dem Wassenberger Ehrenbürger dadurch erschwert, dass bei einem Brand des früheren Pfarrhauses viele wertvolle Unterlagen verloren gingen. Vermutet wird, dass Pfarrer die Kinder in früheren Zeiten in einer Art Sonntagsschule unterrichtet haben, später unterstützt durch die

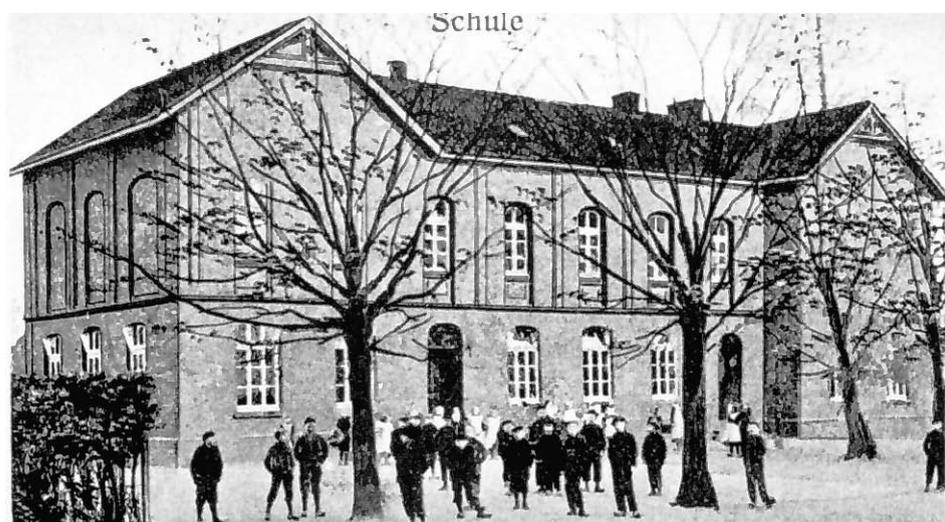
Küster. Erzählungen älterer Leute bestätigen, dass über Generationen die Lehrer- und Küsterstelle miteinander verbunden waren. Dies bestätigt ein Taufbuch-Eintrag von 1731. Ein Küster namens Klemens war einige Jahre später zugleich Küster, Kantor, Schullehrer, Förster und Ortsvorsteher. Der Unterricht fand in der Wohnung des Küsters statt.

1784, nach dem Tod von Küster Klemens, fiel die Neuwahl auf Wilhelm Heinrich Schiffers, der damals gerade in Paris das Schreinerhandwerk erlernte. Schiffers nahm die Küsterstelle mit allem, was damit verbunden war, an. Dessen Nachfolger war sein Sohn Wilhelm Josef Schiffers. Obwohl die Drehbank des Schreiners im Schulzimmer stand, sei während des Unterrichts äußerst selten daran gearbeitet worden, hat Franz-Josef Breuer herausgefunden.

Einige Schulbänke habe Schreiner Schiffers gleich selbst gebaut. Gelehrt wurden Lesen, Schreiben, Rechnen und Geografie. Großes Gewicht legte man auf eine schöne Handschrift. „Jeden Samstag schrieben die größeren Schulkinder das Sonntagsevangelium ab. Diese Schriftstücke wurden dann von dem Lehrer auf eine Schnur gehängt, die der Länge nach durch das Schulzimmer gespannt war“, schildert Franz Josef Breuer in seinen Manuskripten. Je nachdem, wie die Schrift ausgefallen sei, habe es „einen höheren oder geringeren Platz“ im Klassenzimmer gegeben. Zur Förderung des Fleißes und guten Betragens habe es viele solche Wettbewerbe gegeben.

Nach 1880 wurde die Schule dreiklassig. Aus diesem Grund ließ die Gemeinde ein neues Schulgebäude errichten. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Birgelener Volksschule vierklassig, schon kurz nach dem Zweiten Weltkrieg fünfklassig. Die Zahl der Schüler und Lehrer stieg kontinuierlich weiter an.

Wer noch etwas beitragen kann zum neuen Bildband, kann sich bei Franz-Josef Breuer melden unter Tel. 02432/2504. (pkü)



Die Grundsteinlegung der Birgelener Schule fand am 28. Juli 1881 statt. Fertig gestellt wurde sie am 31. Oktober 1882. Die Einweihung fand am 19. Februar 1883 statt. Diese Aufnahme stammt aus dem Jahr 1911. Fotos: Archiv Franz-Josef Breuer



**CM
Laufsteg**



69,95 €



**Schuhhaus Breuer OHG
Mühlenstraße 2-4
41849 Wassenberg-Birgelen
www.schuhhaus-breuer.de**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Verhext: Hier geht einiges schief...

Die Eltern-Theatergruppe „Bühnenreif“ der GGS Am Burgberg präsentiert ihr diesjähriges Stück zu ungewohnter Zeit. Wegen der Fußballweltmeisterschaft und der hochsommerlichen Temperaturen entschieden sich die Akteure, ihr Publikum erst im Herbst mit einer neuen Aufführung zu erfreuen.

Diesmal dreht sich bei „Verflüxt, Verhext – Hexen will gelernt sein“ alles um einen nicht ganz normalen Tag in einer nicht ganz normalen Hexenfamilie. Die Schwestern müssen zur Schule, der Vater ins Büro. Mutter und Oma kümmern sich um den Haushalt und brauen Zaubersäfte. Dabei geht so einiges schief und das sorgt schon bald für Ärger! Als dann noch die Hexentante auftaucht, ist das Chaos perfekt...



Die Eltern-Theatergruppe „Bühnenreif“ bereitet sich auf ihre Aufführungen am 6. und 7. Oktober vor. Foto: „Bühnenreif“

Wie jedes Jahr haben die Frauen der Gruppe vom Drehbuch über die Kulissen, Requisiten und Kostüme alles selbst erdacht, entworfen und verwirklicht. Auch dieses Mal sind die eigenen Kinder auf der Bühne mit dabei. Alle Darsteller freuen sich schon auf die Aufführungen am 6. und 7. Oktober jeweils um 15 Uhr und hoffen auf viel Publikum.

Ort der Zauberei ist die Aula der GGS Am Burgberg in Wassenberg. Ein Teil des Erlöses geht an den Förderverein der GGS. (red)

Gutes aus der Region

Landmarkt Wassenberg

Gladbacher Straße 12
41849 Wassenberg

Telefon 0 24 32 - 934 6740

Wir führen: Obst, Gemüse, Kartoffeln, Geflügel, Eier sowie Bio-Getreide verschiedene Sorten

Dienstag bis Freitag 8 - 18 Uhr • Samstag 8 - 13 Uhr

SO GÜNSTIG KANN DRUCKEN SEIN:

Auffüllen
Alternativpatronen
Originalpatronen
Druckkopfreinigung
Tinte zu selberfüllen

NEU:
alternative Tonerkassetten
(nur auf Bestellung, geringer Lagerbestand)

Neue Preisliste gültig ab 24.04.2017

Die Tintentanke

im
Wassenberger Kiosk - Cafe

Gladbacherstrasse 30
41849 Wassenberg
(Oberstadt Nähe ARAL Tankstelle)

Ein kleiner Auszug aus unseren Befüllpreisen:

Canon	HP	HP
PG 40: 6,-	27: 5,-	HP 300 BK, Color: 5,-
CL 41: 6,-	28: 5,-	HP 901 BK, Color: 5,-
PG 50: 6,-	21: 5,-	HP 920 BK 6,-
CL 51: 6,-	22: 5,-	HP 920 C, M, Y: je 5,-
PG 37: 6,-	56: 5,-	HP 940 BK 10,-
CL 38: 6,-	57: 5,-	HP 940 C, M, Y: je 6,-
PG 19 BK: 5,-	58: 5,-	HP 301 BK, Color: 5,-
CL 19 BK, C, M, Y: je 4,-	78: 12,-	HP 932 BK 8,-
PG 510: 5,-	49: 8,-	HP 933 C, M, Y: je 5,-
CL 511: 5,-	25: / 17: 12,-	HP 62 BK, Color: 5,-
PG 512: 5,-	15: 8,-	HP 302 BK, Color: 5,-
CL 513: 5,-	23: 12,-	HP 934 BK 6,-
PG 1520 BK: 5,-	339: 8,-	HP 935 C, M, Y: je 4,-
CL 1521 BK, C, M, Y, GY: je 4,-	338: 5,-	HP 903 BK 6,-
540 BK: 6,-	336: 5,-	HP 903 C, M, Y: je 4,-
541 C: 6,-	337: 5,-	HP 953 BK 6,-
525 BK: 5,-	348: 5,-	HP 953 C, M, Y: je 4,-
526 BK, C, M, Y, GY: je 4,-	344: 5,-	HP 304 BK, Color: 5,-
550 PGBK: 5,-	342: 5,-	
551 BK, C, M, Y, GY: je 4,-	343: 5,-	
545 BK 6,-	350: 5,-	
546 C 6,-	351: 5,-	
570 BK 5,-	HP 364 BK: 6,-	
571 BK, C, M, Y, GY: je 4,-	HP 364 PBK, C, M, Y: je 4,-	

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 / Sa.: 9.00 - 12.00, Sonntag und Feiertage: Geschlossen
Tel.: 02432 / 908458 Fax: 02432 / 491890

PARK APOTHEKE WASSENBERG

mehr SERVICE
mehr BERATUNG
mehr APOTHEKE

Mo | Di | Do 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
Mi | Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa 8:30 Uhr - 13:00 Uhr

Graf Gerhard Str. 33
41849 Wassenberg
Telefon 02432 - 89 19 0

www.parkapotheke-wassenberg.de
info@parkapotheke-wassenberg.de

Mit apfelgrünen Rädern den Niederrhein erkunden

Sowohl die „normalen Räder“ als auch die Pedelects sind regelmäßig im Einsatz: Die Fahrradverleihstation im Naturpark-Tor Wassenberg, Pontorsonallee 16, ist bislang ein voller Erfolg.

Seit knapp drei Monaten bietet das Naturpark-Tor in Wassenberg den Verleihservice der apfelgrünen Niederrhein-Räder den Bürgern und Besuchern von Wassenberg an. „Dank des ausgereiften Verleihsystems konnten wir sogar einer Gruppe von 50 Personen aus Düsseldorf den Service einer Lieferung aus dem Räderpool des Niederrhein Rads für einen Betriebsausflug ermöglichen“, freut sich Sabrina Martin von der Stadt Wassenberg.

Die Räder können zu den Öffnungszeiten des Naturpark-Tors – von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr – angemietet werden; eine telefonische Reservierung wird empfohlen. Damit der Radausflug nicht zwingend um 16

Uhr beendet sein muss, sind bezüglich der Rückgabe der Räder individuelle Absprachen möglich.

Wer in die Region kommt, soll sich fühlen wie im Fahrradparadies, so die Intention des Verleihsystems: Man leiht sich einfach an einer von rund 40 Verleihstationen am gesamten Niederrhein eine der apfelgrünen „Gazellen“ und gibt sie am Ende seiner Tour an irgendeiner Stelle des Verleihnetzes wieder ab. Dazwischen schaut man sich an, was die Region zu bieten hat: Neben einem deutschlandweit einmaligen Fahrradwegnetz auch einzigartige Naturlandschaften, schnuckelige Altstädte und nicht zuletzt ein nettes, offenes Völkchen.

Die mehr als 40 Verleihstationen verfügen insgesamt über 800 Fahrräder in der Vermietung. Viele Tourentipps sind über das outdooractive Niederrhein-Portal abrufbar. (red)



Sie nutzen gerne für drei Tage die Fahrrad-Verleihstation im Naturpark-Tor Wassenberg: Stanislava Zemke (rechts) aus Wassenberg hatte Besuch von ihren Schulfreundinnen Beata Safkova aus Prag in Tschechien (Mitte) und Vierka Lovisekova aus Martin (Slowakei). Foto: Martin/NT

Das picobello-Team - Ihre Spezialisten in Sachen Sauberkeit

picobello Gebäudereinigung

- ✦ tägliche Unterhaltsreinigung für: Wohnungen, Büros, Industrie, Hotels, Restaurants
- ✦ Glas- und Rahmenreinigung
- ✦ Fassadenreinigung und Fassadenschutz
- ✦ Reinigungen nach Umzug und Sanierungen
- ✦ Bauschlussreinigung

Verschenken Sie Freizeit - mit einem Gutschein von picobello

picobello Gebäudereinigung GmbH
Rita Schultewoller
Am Klingelbach 7
41849 Wassenberg
Tel. 0 24 32 / 93 91 60
picobello-wassenberg@t-online.de
www.picobello-wassenberg.de

2K Fahrzeugtechnik GmbH

10 JAHRE
2K Fahrzeugtechnik
Gut in Preis und Leistung

- Reifenwechsel ab **20,€**
- inkl. Einlagerung ab **35,€**
- Inspektion und HU/AU

NEU: Auch für Reisemobile

DEKRA
Anerkannter Prüfstützpunkt

Der gute Service rund um's Auto von Ihrem Kfz-Fachbetrieb.
Tel. 02433/5410 • Ernst-Reuter-Str. 42a • Ratheim
www.2k-fahrzeugtechnik.de

Alle 4 Minuten findet in Deutschland ein Einbruch statt!

ic

Das ausgezeichnete GAYKO-Sicherheitskonzept **SafeGA**
Made in Germany

Warten Sie nicht bis es zu spät ist - machen Sie JETZT Ihr Zuhause sicher!

Setzen Sie auf das patentierte Sicherheitsfenster GAYKO SAFEGA5000.

Ideencenter Peter Schröders
Fenster & Türen Design

Besuchen Sie unsere Ausstellung, wir beraten Sie gerne!

Martinusstraße 34 • 41849 Wassenberg-Steinkirchen
Tel.: 02432 - 90 29 909 • www.schroeders-fenster.de

☑ Fenster ☑ Haustüren ☑ Markisen ☑ Wintergärten ☑ Überdachungen

www.immo-hellmich.de

HAUSVERWALTUNG & IMMOBILIEN HELLMICH

Am Roßtor 1
41849 Wassenberg

HAUSVERWALTUNG
02432 - 933 178

IMMOBILIEN
02432 - 90 70 831

Betty-Reis feiert Jubilare

100 Jahre? So alt ist die Schule (Gründung 1990) noch nicht. Und dennoch: Vor 25 Jahren kamen neben der heutigen Schulleiterin Dr. Karin Hilgers noch Barbara Lodder, Lothar Ricken und Thomas Kranz nach Wassenberg und arbeiten damit dort zusammen schon 100 Jahre.

Mit acht weiteren Lehrerinnen und Lehrern, die im Laufe der Zeit pensioniert oder versetzt wurden, übernahm das Quartett die neuen Klassen, die zum Schuljahr 1993/94 in den fünften Jahrgang aufgenommen worden waren. Dabei verfügten drei von ihnen schon über Gesamtschulerfahrung. Dr. Karin Hilgers sechs Jahre in Frankfurt, Lothar Ricken fünf Jahre in Köln und Thomas Kranz zwei Jahre in Oberhausen. Schon ein Jahr später trat Dr. Karin Hilgers als Abteilungsleiterin I in die Schulleitung ein, folgte zunächst auf Sepp Becker als stellvertretende Schulleiterin und übernahm im Februar 2012 die Leitung der Schule von Heinrich Spiegel. „Ich möchte bis zu meiner Pensionierung eine verlässliche Schulleiterin sein!“, versprach sie bei ihrer Amtseinführung. „Ich komme aus Aphen, wohne schon seit vielen Jahren in Orsbeck und bin nach wie vor sehr gerne Schulleiterin!“ Für Barbara Lodder war Wassenberg nach dem Referendariat die erste



Vor 25 Jahren kamen Barbara Lodder, Karin Hilgers, Lothar Ricken und Thomas Kranz als junge Lehrer an die Gesamtschule, hier im Bild mit einigen Schülern. Foto: BRG

und wohl auch letzte Station ihrer Lehrerkarriere. Von Anfang an gefiel ihr die Schule und das Umfeld so gut, dass sie ihren Mann Ralf ein Jahr später ebenfalls nach Wassenberg lotste. Und als schließlich ihre Tochter Katharina die Grundschulzeit hinter sich hatte, war klar, dass für neun Jahre drei „Lodders“ einen gemeinsamen Schulweg hatten. Lothar Ricken hat sich in den ersten Jahren mit Michael Bodmann um den Aufbau der gymnasialen Oberstufe gekümmert. Seit mehr als zehn Jahren liegt sein Schwerpunkt aber nicht mehr in der Schule, denn er bildet als Fachleiter für das Fach Katholische Religionslehre in Aachen angehende Religionslehrer aus. Einen Abschied von Wassenberg kann sich der Mönchengladbacher aber nicht vorstellen: „Mir ist es ganz wichtig, noch

selbst Unterricht zu geben!“, begründet er seinen Einsatz in zwei Kursen.

„Ich unterrichte jetzt zum fünften Mal eine sechste Klasse als Klassenlehrer“, erklärt Thomas Kranz. „Das ist für mich ein entscheidendes Plus der Gesamtschule.“ Denn dort übernehme man als Lehrer in der Regel eine Klasse im fünften Schuljahr und führe sie bis zu ihrem Abschluss in der Sekundarstufe I. „So begleite ich die Entwicklung meiner Schüler über sechs Jahre, lerne sie und ihre Möglichkeiten sehr gut kennen und versuche für jeden, die Schulzeit optimal zu gestalten.“ Neben seiner Unterrichtstätigkeit arbeitet der Wahl-Selbkänter als Koordinator für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und „Öffnung von Schule“ und ist seit vielen Jahren Vorsitzender des Lehrerrates. (red)

Erben & Vererben

Am Dienstag, 9. Oktober, findet um 19 Uhr im Johanniter-Stift in Wassenberg ein **Vortrag** zum Thema „Erben & Vererben“ mit Rechtsanwalt Thorsten Haßepen aus Wegberg statt. Er gibt Informationen und beantwortet Fragen, zum Beispiel: Wie verfatte ich ein gültiges Testament? Was ist ein Pflichtteil? Was ist eine Testamentsvollstreckung? Die Teilnahme ist kostenfrei. (red)

Erntedank auf dem Bauernhof

Beim **Erntedankfest** am Samstag, 6. Oktober, um 17.30 Uhr möchte die St. Johann Baptist-Gemeinde Myhl Gott in einer Messfeier für die gute Ernte und die Schönheit der Natur auf dem Milchbauernhof Gerighausen, St.-Johannes-Straße in Myhl, danken. In diesem Jahr wird die Messe von einem Alphornbläser mitgestaltet. Nach der Messe dürfen alle selbst einmal ausprobieren, wie ein Alp-

horn geblasen wird. Anschließend lädt die Frauengemeinschaft zum Erntedankfest mit frisch gebackenem Brot, Kuchen, Marmelade, Butter, Käse, Kaffee, Milch, Säften, Obst und Gemüse ein. „Es wäre schön, wenn die komplette Gemeinde zusammenkommt und am Ende des Sommers gemeinsam nach alt hergebrachter Tradition Erntedank feiert“, so die Einladung. (red)

KANZLEI | MAY



Zuverlässige und kompetente Unterstützung bei der Erreichung Ihrer Ziele

OPM

OPM Steuerberatungsgesellschaft mbH
Mittlerer Weg 10
41849 Wassenberg
Telefon (02432) 89021-0

Hauptsitz Aachen
Aachener-und-Münchener Allee 1
52074 Aachen
Telefon (0241) 17301-0

Niederlassung Stolberg
Talbahnstraße 6
52222 Stolberg
Telefon (02402) 9570-0

www.opm-steuer.de

info@opm-steuer.de

Impressum

Super Sonntag
Verlag GmbH
Postfach 500 108
52085 Aachen

Geschäftsführung:
Jürgen Carduck
Andreas Müller

Redaktionsleitung:
Patricia Gryzik

Druck:
Weiss Druck
GmbH & Co. KG
52153 Monschau

Auflage:
30.200 Stück
als Beilage

Frischer Wind auf Burg Wassenberg

Es wird spannend, denn so richtig vorstellen können es sich wahrscheinlich die wenigsten Wassenberger, dass in die alten Mauern der Burg Wassenberg ab Mitte November die moderne, leichte und ungezwungene Gastronomie des Restaurants „Picasso“ aus Oberbruch einziehen und für mächtig frischen Wind sorgen wird.

Burg-Eigentümer Willemsen hatte sich bei einem Besuch in die „Picasso“-Küche verliebt und die Leidenschaft des „Picasso“-Teams hat ihn überzeugt, so dass er nun mit Jörg Savio, Kerstin Fried (Restaurantleitung) und Ruth Neumann (Serviceleitung) gleich drei einstige „Burgeister“ wieder in die alten Gemäuer zurückholt.

„Eine alte Burg wird modern“, hat der zukünftige Burg-Gastronom Jörg Savio als Maßstab ausgegeben. Der einstige Restaurantleiter und Assistent der Geschäftsführung der Familie Soltisek hat im „Picasso“ ein gastronomisches Konzept entwickelt, das er nun mit nach Wassenberg bringt und hier noch verfeinern wird. Er verspricht dabei „eine Burg für Wassenberg und für die Region“. Die steifen Zwänge von früher sind passé. Es soll den Gästen Spaß machen, im Ambiente der Burg zu essen. „Wir behalten den Currywurst-Tag am Dienstag und den

Schnitzel-Tag am Mittwoch bei. Beides ist in Oberbruch super eingeschlagen.“ Die internationalen und mediterranen Kreationen der „Picasso“-Küche werden sowohl um weitere Nudelgerichte als auch um hochwertige Genüsse ergänzt. Nachmittags wird es auf der Burg hausgemachte Kuchen geben. „Wir entwickeln einen eigenen Hauskuchen, den es auch zum Mitnehmen geben wird“, macht Jörg Savio neugierig. Und auch die Hochzeitstorten werden selbst kreiert. Schließlich sollen auf der Burg wieder viele Feste gefeiert werden. Für Hochzeiten und unterschiedlichste Gesellschaften stehen attraktive Räume bis hin zum Saal mit 180 Sitzplätzen zur Verfügung. Das Trauzimmer werde wieder aktiviert, verspricht Savio. Restaurant, Wintergarten, Bistro und zwei große Terrassen mit atemberaubendem Blick über Stadt und Land eröffnen dem „Picasso“-Team viele neue Möglichkeiten. Dunkle Bereiche der früheren Burg-Räume sind verschwunden, die Räume sind heller, die Flure weniger verwinkelt, sogar Einblicke in die Küche sind nun möglich. Ein



Antonio Ferreira, Jörg Savio, Kerstin Fried und Ruth Neumann bringen viele neue Ideen mit in die Burg. Foto: Küppers

neu gestalteter Gewölbekeller bietet sich mit seinem urigen Ambiente geradezu für zünftige Rittermahle an. Krimi-Dinner, Travestie-Shows, Musikabende, Sonntagskonzerte und besondere Arrangements sollen wieder Lust auf Burg Wassenberg machen. Und dabei betont Jörg Savio ausdrücklich: „Jeder wird es sich erlauben können, Gast auf der Burg zu sein.“ So hat er sich dazu entschieden, für gut vier Wochen ab 15. November ein Vier-Gänge-Eröffnungsmenü besonders günstig anzubieten. Und zum Weihnachtsmarkt vom 14. bis 16. Dezember werde es ein preiswertes Kaffee-Kuchen-Angebot geben. Spätestens dann dürfte jeder wissen, dass er auf Burg Wassenberg herzlich willkommen ist. Während der Restaurantbetrieb am 15. November startet, werde das Hotel voraussichtlich im März 2019 eröffnet. Reservierungen für die Burg werden bereits angenommen! (pkü)

Eine alte Burg wird modern für Wassenberg! Burg Wassenberg Neueröffnung ab 15. November 2018

**4-Gang-
Eröffnungsmenü**
20,18 € p.P.
vom
15. 11.-16.12.

**Dienstags
Currywurst-Tag**
ab 9,90 €

**Mittwochs
Schnitzel-Tag**
ab 12,50 €

**Spezial
Kaffee-/Kuchen-
Angebot zum
Weihnachtsmarkt**
14. bis 16. 12.

**Weihnachten
auf Burg Wassenberg**
Hl. Abend geschlossen
1. + 2. Weihnachtstag
Mittags- und Abendtisch

**Silvester
auf Burg Wassenberg**
4-Gang-Menü mit
Wahlmöglichkeit
Neujahr ab 12 Uhr geöffnet

Buchen Sie schon jetzt Räumlichkeiten für Ihre Weihnachtsfeier, Hochzeit, Jubiläum etc.

bis zum 31. Oktober unter:
Restaurant „Picasso“
Deichstraße 76, 52525 HS-Oberbruch
Telefon 02452/9884244

ab 15. November unter
Burg Wassenberg
Auf dem Burgberg, 41849 Wassenberg

SV Ophoven wirbt für Kinderkrebshilfe

Nach dem Aufstieg in die Kreisliga B entschlossen sich die Spieler des SV Ophoven, künftig in einem neuen Trikot aufzulaufen und dem Trikot ein Gesicht zu geben, das bereits seit vielen Jahren weit über die Grenzen des Kreises Heinsberg hinaus bekannt ist.

Zur neuen Saison war es nun so weit: Die Spieler präsentierten ihr neues Trikot mit dem Logo der Kinderkrebshilfe Ophoven. Der erste „Slogan“ der Ehrenamtler im Jahre 1988 lautete: „Ein Dorf hilft!“ – Mit der Wahl des Trikotlogos lassen die Spieler des SV Ophoven diesen Slogan neu aufleben und tragen ihn nun auch weiter.

IG Ophoven ist sehr dankbar

Mit einem Wort des Dankes richtete sich auch Wiljo Caron, der Gründer der IG „Hilfe für krebskranke Kinder“ Ophoven an die Fußballer: „Wir freuen uns sehr darüber, dass ihr, wenn es um Hilfe für krebskranke Kinder geht, auf diesem Wege Flagge zeigt. Wir sind dem SV36 und der Mannschaft sehr dankbar.“ (cuh)



Wiljo Caron (links, Gründer der IG Ophoven) freut sich über die neuen Trikots des SV Ophoven mit dem Logo der Kinderkrebshilfe. Foto: cuh

Ein kritisch-wacher Blick

Die international bekannte Künstlerin Katia Inkiowa-Kersten aus Gangelt präsentiert einen Ausschnitt ihres Schaffens vom 5. November bis 7. Dezember im Rathaus der Stadt Wassenberg.

Katia Inkiowa-Kersten ist nicht nur im Kreis Heinsberg eine bekannte Künstlerin. Ihre zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland zeigen die große Bandbreite ihrer Kreativität, die von der Ikonenmalerei über experimentelle Malerei und Fotografie bis zu Installationen reicht und immer für Überraschungen gut sind.

Auge für Formen und Farben

In ihrer Ausstellung in Wassenberg wird sie eine Auswahl ihrer alten und neuen Arbeiten zeigen. Mit geschultem Auge für Formen und Farben, aber ebenso mit kritisch-wachem Blick für die gesellschaftlichen Entwicklungen betrachtet sie die Welt um sich herum. Menschen, Plätze, Landschaften und Industrie begegnet sie mit Neugier und Lust auf Neues. Die gewonnenen Erkenntnisse und Eindrücke übersetzt sie mit verschiedenen Techniken und Gestaltungsmitteln in eine bildhafte Sprache.

Katia Inkiowa-Kersten gelingt es mit ihrer Freude für experimentelles Arbeiten immer wieder, ihre Themen hintergründig und mehrschichtig zu präsentieren und Gegensätzliches zu verbinden. Sie arbeitet auch mit Collagetechniken und Elementen, die den Betrachter in ihre Bildsprache miteinbezie-



Katia Inkiowa-Kersten präsentierte ihre Werke bereits bei vielen Ausstellungen, ab 5. November auch in Wassenberg. Foto: SW

hen, ihn auffordern in einen Dialog zu treten. Als Bühnenbildnerin hat sie die Erfahrung, die im Bild verarbeiteten Themen und die dazugehörigen Emotionen bildnerisch zu übersetzen. Die Auswahl ihrer Farbpalette unterstreicht dies sowohl für die Landschaftsmalerei wie für eine gesellschaftskritische Aussage oder für die Menschendarstellung bei sozialen Begegnungen mit mythischer Anmutung. (red/jwb)

„Kunst x 7“ im Rathaus

Die sechs Künstlerinnen Michèle Delaunay, Rosita Scherf, Hilde Bürgers, Barbara Wolf, Marion Groob und Karin Soot-Böhmer sind zusammen „Kunst x 7“. Sie präsentieren ihre Werke noch bis zum 12. Oktober im Rathaus der Stadt Wassenberg.

Seit dem Jahr 2000 betreiben sie ein gemeinschaftliches Atelier mit Ausstellungsräumen in Gerderath/Fronderath. Durch Ausstellungen im Kreis Heinsberg, aber auch in Frankreich, Düsseldorf und Aachen haben sie sich auch überregional einen Namen geschaffen. Die Künstlerinnen malen abstrakte Acryl- und Ölbilder, aber auch Porträts, Aktbilder und Gegenständliches. Karin Soot-Böhmer hat im Laufe der Jahre noch ein Bildhauerstudium absolviert.

Zusammen absolvierten die Künstlerinnen diverse Workshops mit vielen interessanten Künstlern. Den Anfang machte Shamsudin Achmadov, dann folgten Christian Peschke aus Bozen, Suse Rast-Wunderlich aus Rostock, Michèle Kaus in Honfleur, Wieslawa Stachel aus Köln, Mehmed Güler aus Kassel, David Ochiltree aus Newton/UK, Mario Müller in Oldenburg und einen Meisterkurs bei Markus Lüpertz.

Die Bilder sind während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr zu sehen. (red)

„Die Menschen wünschen sich mehr und mehr individuelle Bestattungen“

Markus Forg und sein Team von Bestattungen Markus Forg ehemals Willms finden für jeden Menschen die richtige Form der Bestattung. Mittlerweile gibt es zahlreiche Alternativen zur klassischen Erdbestattung im Reihewahlgrab.

Die Gesellschaft befindet sich in einem ewigen Wandel. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass sich die Bestattungskultur wandelt. War in der Vergangenheit die traditionelle Erdbestattung im sogenannten Reihewahlgrab in der Regel die Nummer 1 bei Bestattungen, hat sich dies in den vergangenen Jahren fundamental geändert. „Die Feuerbestattung macht mittlerweile mehr als 60 Prozent der Bestattungen in Deutschland aus, Tendenz steigend. Doch dabei steht nicht immer die Beisetzung in einer Urne in einem Reihengrab im Fokus. Die Urne bietet verschiedene Beisetzungsformen, die das Erdgrab nicht ermöglicht“, sagt Bestatter Markus Forg. Er ist seit 25 Jahren als Bestatter tätig und unterhält Bestattungsinstitute in Erkelenz (Bestattungen Markus Forg), Wegberg (Joerißen Bestattungen) und Wassenberg (Bestattungen Markus Forg ehemals Willms).

Er spricht – sowohl in der Bestattungsvorsorge als auch im Trauerfall mit den Hinterbliebenen – regelmäßig über alternative Bestattungsformen im Rahmen der Feuerbestattung (Kremation). „Die Menschen wünschen sich mehr und mehr individuelle Bestattungen, die ihrem Leben und ihren tatsächlichen Wünschen entsprechen. Als seriöser Bestatter und Partner der Menschen in einer Trauersituation sind wir gefordert, die Lösungen zu entwickeln“, sagt Markus Forg.

Neben Urnenwahl- (für bis zu vier Beisetzungen) und Urnenreihengrab stehen beispielsweise auf vielen Friedhöfen im Kreis Heinsberg – wie auf dem Zentralfriedhof in Erkelenz – anonyme Urnengrabfelder sowie ein Kolumbarium (Wände mit Plätzen für eingelassene Urnengrabstel-

len) zur Verfügung. Auf Wunsch werden in die Abschlussplatten Namen und Daten eingraviert, Grabschmuck ist allerdings nicht vorgesehen. Ebenso bietet Bestattungen Markus Forg ehemals Willms die Möglichkeit an, sich in Grabeskirchen in der Region beisetzen zu lassen.

Apropos anonyme Bestattungen: „Eine anonyme Urnenbeisetzung oder das Verstreuen der Asche muss von dem Verstorbenen zu Lebzeiten verfügt worden sein. Und Menschen sollten sich im Klaren darüber sein, dass sie den Angehörigen den Platz zum Trauern und Erinnern nehmen“, betont Markus Forg. Auch eine Seebestattung müsse rechtzeitig verfügt werden. Dabei übergibt der Bestatter die Urne der Reederei, die die Asche in eine Seebestattungsurne aus wasserlöslichem Material umfüllt, die dann an einem Schiffstau ins Meer hinabgelassen wird.

Markus Forg und sein fachkundiges Team führt auch Natur- und Diamantbestattungen durch. Bei der Naturbestattung wird die Asche des Verstorbenen in einem Friedwald beigesetzt. Das ist zum Beispiel in Bad Münstereifel oder in den Niederlanden möglich. Diamantbestattungen verewigen die Asche des Verstorbenen, die anschließend etwa zu einem Schmuckstück weiterverarbeitet werden kann. Dieses Unikat kann zu Hause aufbewahrt oder als begleitende Erinnerung als Schmuckstück getragen werden.

„Wir besprechen mit Menschen im Rahmen der Bestattungsvorsorge oder eben mit den Hinterbliebenen im Trauerfall die Wünsche und Möglichkeiten und finden dann die richtige Form der Bestattung. Und ganz gleich, wofür sich die Menschen entscheiden: Wir übernehmen die Überführung des Verstorbenen von jedem Ort in Deutschland, Europa oder Übersee und haben dazu Kontakte zu vertrauenswürdigen Partnern im In- und Ausland.“



Markus Forg

Fachgeprüfte Bestatter

Fachgeprüftes und TÜV zertifiziertes Bestattungshaus

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.

Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

**MARKUS
FORG**
BESTATTUNGEN
vormals Willms

Tag- und Nachtdienst
(02432) 93 33 19

GRAF-GERHARD-STRASSE 40
41849 WASSENBERG

info@bestattungen-forg.de
www.bestattungen-forg.de

Die Herbst-Highlights in Wassenberg

30. September: 900-Jahr-Feier der Propstei St. Georg und Pfarrfest St. Marien, Festmesse und Gemeindefest mit Ausstellungen, Führungen und Aktionen.

Ausstellung zur 900-Jahr-Feier der Propstei St. Georg, Bergfried, 14-17 Uhr.

Kindertrödelmarkt auf dem Roßtorplatz und in der Innenstadt, 13-16 Uhr.

Natur-Theater an historischen Schauplätzen „Hebammenflucht und Hexenbrand“, mit den Gästeführerinnen Therese Wasch und Berti Davids-Heinrichs, Verlorenturm, 17 Uhr.

3. Oktober: Kinder- und Jugendflohmarkt mit Cafeteria, Grundschule Birgelen, 12-15 Uhr.

5. Oktober: Letzter Abendmarkt vor der Winterpause, Roßtorplatz, 17-21 Uhr.

6. Oktober: Schnuppertag für Schulneulinge mit attraktiven Vorführungen, Grundschule Birgelen, 9-12 Uhr.

Erntedankfest auf dem Bauernhof Gerighausen, St.-Johannes-Straße in Myhl; Messfeier mit Alphornbläser, 17.30 Uhr; anschl. Leckeres von der Frauengemeinschaft.

Rocktoberfest mit „just:is“ am Gondelweiher im Festzelt des Restaurants Froschkönig, Einlass ab 19 Uhr.

Aufführung der Eltern-Theatergruppe der GGS Am Burgberg: „Verflixt verhext“, GGS, 15 Uhr.

7. Oktober: Ausstellung zur 900-Jahr-Feier der Propstei St. Georg, Bergfried, 14-17 Uhr. 25 Jahre Jugendorchester beim Musikverein Auftritte verschiedener Jugendorchester mit Cafeteria, Mensa der Grundschule Birgelen, 13-18 Uhr.

Aufführung der Eltern-Theatergruppe der GGS Am Burgberg: „Verflixt verhext“, GGS,



Die Rurbrücke bei Orsbeck: Hans-Josef Jansen zeigt im Bergfried vom 21. Oktober bis 2. Dezember beeindruckende Bilder.
Foto: Hans-Josef Jansen

15 Uhr.

9. Oktober: Vortrag zum Thema „Erben & Vererben“, Johanniter-Stift Wassenberg, 19 Uhr.

12. Oktober: Aufführung des Rurauen-Theater-Vereins „Die wilden Weihnachtstriebe“, Mehrzweckhalle, 20 Uhr.

13. Oktober: Aufführung des Rurauen-Theater-Vereins „Die wilden Weihnachtstriebe“, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr.

14. Oktober: Aufführung des Rurauen-Theater-Vereins „Die wilden Weihnachtstriebe“, Mehrzweckhalle, 15 Uhr.

Ausstellung zur 900-Jahr-Feier der Propstei

St. Georg, Bergfried, 14-17 Uhr.

Öffnung Leo-Küppers-Haus, Roermonder Str. 5, 14-16 Uhr.

Ausstellung „900 Jahre St. Georg“ im Bergfried, 14-17 Uhr.

21. Oktober: Eröffnung der Ausstellung „Die Rur“ von Hans-Josef Jansen, Bergfried, 14 Uhr.

27. Oktober: Lilienturnier des Bogensportclubs Silberpfeil Myhl, Turnhalle Bergstraße, 9-18 Uhr.

28. Oktober: Lilienturnier des Bogensportclubs Silberpfeil Myhl, Turnhalle Bergstraße, 10-16.30 Uhr.

Schöne neue Online-Welt

Springen Sie auf den Zug der Digitalisierung auf und
starten Sie mit der digitalen Belegbuchhaltung

Unternehmen-Online

Erfolg ist
steuerbar!

HARREN &
PARTNER

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Bilanzierung ·
Betriebswirtschaftliche Analyse & Beratung · Buchhaltung

Roermonder Str. 21 · 41849 Wassenberg · Fon: 02432/9610-0 · www.harren-kanzlei.de

„Wie gehen Sie mit
Schwächeren um?“

Ranga Yogeshwar,
Wissenschaftsjournalist

Sie sind stark!
www.misereor.de

MISEREOR

IHR HILFSWERK

Mit Zorn und Zärtlichkeit
an der Seite der Armen

Spendenkonto 10 10 10
Pax Bank · BLZ 370 601 93

Ausstellung „Die Rur“ von Hans-Josef Jansen, Bergfried, 14-17 Uhr.

30. Oktober: Bildervortrag über die Schwalm, Naturpark-Tor, 19 Uhr.

3. November: Wassenberger Kaminkonzert mit dem Ensemble „Two of us“ im Bergfried, 18 Uhr.

4. November: Ausstellung „Die Rur“ von Hans-Josef Jansen, Bergfried, 14-17 Uhr.

6. November: Plattdeutsch-Abend des Heimatvereins, Naturpark-Tor, 19 Uhr.

11. November: Öffnung Leo-Küppers-Haus, Roermonder Str. 5, 14-16 Uhr.

Ausstellung „Die Rur“ von Hans-Josef Jansen, Bergfried, 14-17 Uhr.

13. November: Plattdeutsch-Abend des Heimatvereins, Naturpark-Tor, 19 Uhr.

17. November: Martinsmarkt in Orsbeck, Kreativmarkt rund um die Kirche, 11-18 Uhr.

Martinsmarkt der GGS am Burgberg mit Aufführungen, Aktionen und Leckerem, Schulgelände, 15-18 Uhr.

18. November: Kirchenkonzert der Mandolinenspielschar Myhl, St. Johann Baptist, 17 Uhr.

Ausstellung „Die Rur“ von Hans-Josef Jansen, Bergfried, 14-17 Uhr.

25. November: Ausstellung „Die Rur“ von Hans-Josef Jansen, Bergfried, 14-17 Uhr.

1. Dezember: Adventskonzert des Instrumentalvereins Effeld, Herz-Jesu-Kirche.

2. Dezember: Ausstellung „Die Rur“ von Hans-Josef Jansen, Bergfried, 14-17 Uhr.

9. Dezember: Öffnung Leo-Küppers-Haus und Bergfried, 14-16 Uhr.

14. Dezember: Wassenberger Weihnachtsmarkt, Innenstadt, 17-22 Uhr.

15. Dezember: Wassenberger Weihnachtsmarkt, Innenstadt, 13-20 Uhr.

16. Dezember: Wassenberger Weihnachtsmarkt, Innenstadt, 11-18 Uhr.



Der „Klompemäker“ zeigt sein Können wieder auf dem Martinsmarkt in Orsbeck.

Foto: Veranstalter

Martinsmarkt mit vielen kreativen Ausstellern

Nachdem bereits die drei ersten Auflagen des Orsbecker Martinsmarktes durch seine große Vielfalt und den kreativen Ideenreichtum der Aussteller die Besucher begeisterte, findet am Samstag, 17. November, von 11 bis 18 Uhr die vierte Auflage statt.

Auch der vierte Martinsmarkt in Orsbeck rund um die Pfarrkirche Stankt Martini wird wieder zu einem echten Kreativmarkt mit vielen Kreativkräften, Hobbykünstlern und Hobbyhandwerkern aus der Region, die an ihren Ständen Handarbeiten und Handwerkskunst anbieten. Unter anderem ist auch in diesem Jahr wieder ein Holzschuhmacher dabei. Ergänzt werden die Handarbeiten

durch selbstgemachte Köstlichkeiten wie Marmeladen, Liköre, Süßigkeiten und Gebäck.

Der Ortsring Orsbeck-Luchtenberg freut sich nicht nur über viele Aussteller, sondern weist gerne darauf hin, dass auch das Turm-Museum in der Kirche am Markttag geöffnet ist und dass Schulkinder ab 16 Uhr mit ihren Vorführungen in der Kirche zum Programm beitragen. Für das leibliche Wohl der Aussteller und Besucher sorgen die ortsansässigen Vereine. Damit der Markt in der schönen Atmosphäre in den Abendstunden gemütlich ausklingen kann, werden in diesem Jahr Getränke und Imbiss auf dem von Rohmen Platz bis 20 Uhr angeboten. (red)



Gunther Emmerlich
unterstützt
ein besonderes Stück
zauberhafte Heimat.

Werden auch Sie Paten!
NABU-Schutzprojekt
-Naturparadies Grünhaus-

Wir informieren Sie gern.
Schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns an.

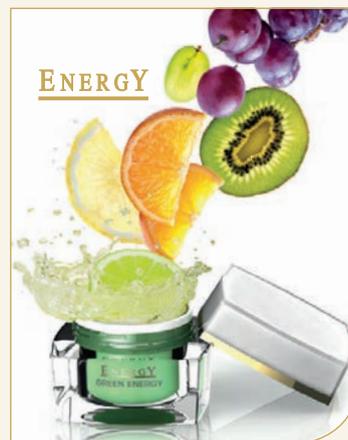
NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe
Frauke Hennek
Invalidenstraße 112
10115 Berlin
Telefon: 030 - 28 49 84 62



NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe



Pralle Feuchtigkeit



Vitamine & Vitalität



Ausgleich & Beruhigung

Karin Dollbaum
exclusiv
KOSMETIK-INSTITUT

41849 Wassenberg-Orsbeck
Telefon 0 24 32 - 89 30 80
karin.dollbaum@t-online.de
Termine nach Vereinbarung

être belle
COSMETICS

Bei uns erhalten Sie Geschenkgutscheine für jeden Anlass!



HENSGES

Jülicher Straße 4 · 41849 Wassenberg · Telefon: 0 24 32 / 89 03 26
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 7:00 bis 21:00 Uhr



**ORIGINAL BAYRISCHER
LEBERKÄSE**
100 g

0.79



**OKTOBERFEST
WÜRSTCHEN**
100 g

0.79



Zubereitung:
1 kg Schale bei
160 °C
1,5 Stunden
garen.



Frischer **FLEISCHKÄSE**
zum Selberbacken, natur oder mit
Röstzwiebeln verfeinert, je 1 kg

3.33



**ZIMMERMANN
MÜNCHNER
WEISSWÜRSTE**
4 Stück = 530 g Dose
(1 kg = € 4.89)

2.59



**HÄNDLMAIER BAYERISCH
SÜSSER HAUSMACHERSENF**
335 ml Glas (1 l = € 3.85)

1.29



GUT & GÜNSTIG

**8 LAUGEN-STANGEN
oder 10 LAUGEN-BREZELN**
tiefgefroren, je 818 g / 868 g Packung
(1 kg = € 1.58 / € 1.49)

1.29



PAULY LAUGEN HERZEN
150 g Beutel (100 g = € 0.66)

0.99



**SALTLETT'S BREZEL
oder LAUGEN
CRACKER**
je 200 g / 150 g Beutel
(100 g = € 0.56 / € 0.74)

1.11



13.99

**PAULANER
OKTOBERFESTBIER**
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1.40)
zzgl. € 3.10 Pfand

TUCHER PILSENER
20 l Cool KEG Fass
(1 l = € 2.25)
zzgl. € 50.00 Pfand

44.99

Machen Sie Ihr eigenes Oktoberfest.
Ventil öffnen – nach ca. 45 Minuten hat das Bier im Fass die
ideale Trinktemperatur, fertig zum Anzapfen und Genießen.
Prost! Auch als Hefeweizen erhältlich!

